

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1643.....	2
<i>Vogelfang – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Kriegsfolgen – Patenschaftsgesuch durch Bruder Friedrich – Abendspaziergang an die Saale.</i>	
02. September 1643.....	3
<i>Regen – Lerchenfang – Spaziergang – Administratives – Korrespondenz – Verpflegungsforderung durch den schwedischen Regimentsschultheiß und früheren Bernburger Stadtvogt Heinrich Salmuth – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt.</i>	
03. September 1643.....	4
<i>Kirchgang – Korrespondenz – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Nachrichten – Kontribution – Gespräch mit Schmidt – Gestrige und heutige Hasenjagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Ausfall der Nachmittagspredigt – Abfertigung von Schmidt.</i>	
04. September 1643.....	6
<i>Vogelfang – Nachrichten – Durchzüge – Kontribution – Korrespondenz – Abfertigung und Abreise von Schmidt – Hasenjagd – Abendspaziergang mit dem Major und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck.</i>	
05. September 1643.....	7
<i>Heutiger Vogelfang – Gestrige Vogellieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Zwei Spaziergänge – Aufwartung durch Salmuth – Brandgefahr durch eine umgefallene Kerze im fürstlichen Zimmer.</i>	
06. September 1643.....	8
<i>Träume – Gespräch mit dem Amtmannstellvertreter Georg Reichardt – Kirchgang zum Bettag – Korrespondenz – Spazierfahrt zur Saale – Sorgen wegen des Konflikts mit Bruder Friedrich.</i>	
07. September 1643.....	10
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Nachrichten – Gespräch mit Dr. Mechovius – Forderungen durch Salmuth – Administratives – Wirtschaftssachen – Abfertigung des Kammerverwalters Tobias Steffek nach Leipzig.</i>	
08. September 1643.....	12
<i>Lerchenfang – Gestrige Rückkehr von Halck aus Plötzkau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Kontribution – Anhaltisch-harzgerödischer Hofmeister Hans Ernst von Freyberg als Abendgast.</i>	
09. September 1643.....	14
<i>Vogelfang – Abreise der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde mit Halck nach Harzgerode – Korrespondenz – Zwei Spaziergänge bei schönem Wetter – Kontribution.</i>	
10. September 1643.....	16
<i>Vogelfang – Zweimaliger Kirchgang – Rückkehr von Steffek aus Leipzig – Korrespondenz – Hasenjagd – Sorge um entsandte Boten.</i>	

11. September 1643.....	17
<i> Lerchenfang – Kontribution – Administratives – Wirtschaftssachen – Zwei Spaziergänge – Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
12. September 1643.....	20
<i> Lerchenfang – Gründe für und gegen eine Annahme der Einladung nach Harzgerode – Spaziergang – Nachrichten – Wirtschaftssachen – Erkrankung des jüngsten Sohnes Ferdinand Christian und der jüngsten Tochter Anna Sophia – Hasenjagd – Kontribution – Rückkehr von Halck aus Harzgerode – Korrespondenz.</i>	
13. September 1643.....	24
<i> Lerchenfang – Anhörung der Predigt – Zwei Spaziergänge – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
14. September 1643.....	24
<i> Vogelfang – Vogellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Abfertigung von Steffek nach Leipzig – Ankunft des schwedischen Generalproviantmeisters Johann Lossius.</i>	
15. September 1643.....	25
<i> Lerchenfang – Korrespondenz – Administratives und Wirtschaftssachen – Spaziergänge – Kriegsnachrichten.</i>	
16. September 1643.....	26
<i> Vogelfang – Korrespondenz – Beratung mit Dr. Mechovius – Spaziergang bis zum Pfaffenbusch.</i>	
17. September 1643.....	27
<i> Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Ankunft eines Boten aus Harzgerode – Nachrichten – Rückkehr des Lakaien Martin Haug aus Gotha.</i>	
18. September 1643.....	28
<i> Hasenjagd – Rückkehr von Steffek aus Leipzig – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution.</i>	
19. September 1643.....	30
<i> Nachrichten – Spaziergang bei schönem Wetter – Erkrankung der Töchter Angelika und Anna Sophia – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Zweifel an der Reise nach Harzgerode – Starker Regen am Abend.</i>	
20. September 1643.....	32
<i> Reise nach Harzgerode – Unterwegs Begegnung mit Fürst August, dessen Gemahlin Sibylla und seinen Kindern Johanna, Ernst Gottlieb, Lebrecht und Emanuel sowie dem Unterdirektor Dietrich von dem Werder – Begrüßung durch Bruder Friedrich und Fürst Ludwig vor der Stadt – Anwesende Personen – Gespräch mit Fürstin Johanna Elisabeth – Festessen am Abend – Korrespondenz.</i>	
21. September 1643.....	34
<i> Verzicht auf Frühstück und Mittagessen – Taufe des Neffen Wilhelm – Liste der Taufpaten – Feierlichkeiten auf dem Schloss – Freundlicher Abschied von Bruder Friedrich – Nächtliches Gespräch mit dem betrunkenen gräflich-schaumburgischen Gesandten Johann Dietrich von Brincken – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
22. September 1643.....	39
<i> Stille Rückkehr nach Bernburg – Unruhiges Leben – Freude der Familie und Bediensteten über Ankunft – Erkrankung von Angelika und Anna Sophia – Kriegsnachrichten – Bericht durch den Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Vogelfang.</i>	

23. September 1643.....	40
<i>Vogelfang – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Korrespondenz – Administratives.</i>	
24. September 1643.....	41
<i>Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang bei schönem Wetter – Erkrankung von Eleonora Hedwig, Anglika und Anna Sophia – Gespräch mit Reichardt – Scheibenschießen im Garten.</i>	
25. September 1643.....	42
<i>Krächzende Raben – Starker Wind – Lerchenfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Bericht durch den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Rückkehr des früheren Kammerpagen Hans Christoph von Witzscher aus Frankreich und den Niederlanden.</i>	
26. September 1643.....	45
<i>Nachrichten – Bericht durch Schmidt – Besuch durch Albrecht von Zerbst – Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Entsendung des Kanzlisten und Registrators Georg Knüttel nach Dessau.</i>	
27. September 1643.....	46
<i>Administratives – Einladung durch den Gesamtrat Christian Ernst von Knoch zur bevorstehenden gesamtanhaltischen Zusammenkunft – Beratung mit Fürst August und verschiedenen Amtsträgern im Haus des früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Vier-Augen-Gespräch mit dem Onkel.</i>	
28. September 1643.....	55
<i>Lerchenfang – Gestriges Gespräch mit Fürst August – Administratives – Korrespondenz – Weitere Beratungen mit den Fürsten August und Ludwig sowie mehreren Amtsträgern am Nachmittag – Nachrichten.</i>	
29. September 1643.....	61
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Michaelistag – Vorbereitungen auf die Taufe von Ferdinand Christian – Kontribution – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
30. September 1643.....	62
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Hasenjagd – Kontribution – Besuch bei Dr. Mechovius.</i>	
Personenregister.....	64
Ortsregister.....	67
Körperschaftsregister.....	69

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1643

[[628r]]

☉ den 1. September 1643. Ægidij¹:

<33 lerchen, vndt 1 wachtel, <mittm> nachtgar².>

J'ay fait achepter ün böeuf, dü Superintendent³ de Cöhten⁴, pour 15½ dalers, üne belle piece.⁵

A spasso⁶, an daß waßergebewde⁷.

Avis⁸: daß Leonhardt⁹ Rittmeister die nacht zu Palbergk¹⁰ gelegen, vndt zimlich vbel allda gehausett, wieder ihre gegebene parole¹¹, da sie wollten nacher Wörptzigk¹², marchiren.

hanß Ernst, von Freybergk¹³, Mejnes bruders¹⁴ hofmeister, jst anhero¹⁵ kommen, vndt geschickt worden, mit schriftlicher, vndt mündtlicher nochmahliger gratulation, vndt invitation¹⁶, zur gevatterschaft, die ich als der nechste einige¹⁷ bruder, vndt blutsFreündt¹⁸, wollte zu hartzgeroda¹⁹, auf mich nehmen, gegen den 21. diß [Monats] [[628v]] den abendt zuvor vnbeschwehrt, einzukommen. Jch habe alles, sehr wol aufgenommen, das Christliche werck, gerne acceptiret, mich zu aller müglicheitt, offeriret, vndt ihme dem Gesandten²⁰, ein goldbildtnüß, vndt gnadenpfenning²¹, präsentjren²² laßen.

Spatziren gegen abendt, zu sehen, wie die Sahle²³ gewachßen.

1 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

2 Nachtgarn: Netz zum Fangen von Lerchen.

3 Sachse, Daniel (1596-1669).

4 Köthen.

5 *Übersetzung*: "Ich habe ein Rind vom Köthener Superintendenten für 15½ Taler kaufen lassen, ein schönes Stück."

6 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

7 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

8 *Übersetzung*: "Nachricht"

9 Götting, Leonhard.

10 Baalberge.

11 *Übersetzung*: "Wort"

12 Wörbzig.

13 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

14 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

15

16 Invitation: Einladung.

17 einig: einzig.

18 Blutsfreund: Blutsverwandter.

19 Harzgerode.

20 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

21 Gnadenpfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.

22 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

23 Saale, Fluss.

02. September 1643

den 2. September 1643.

<Pioggia densa.²⁴>

<23 lerchen, mit dem Nachgarn²⁵.>

A spasso²⁶ hinauß an das waßergebewde²⁷, darnach in die Mühle, & plus ultra²⁸.

Avis²⁹ von Caspar Pfau³⁰ daß er ein schreiben von Fürst Friedrich³¹ gesehen, der kreücht zum creütz, sucht composition³², will aber vom Ballenstedter³³ Forßt nicht abstehen, auf den voraus der 3000 {Reichsthaler} Regierungskosten, handeln, vndt urgiret die voneinandersetzung, welche ihm nützlich, mir aber ratione Directionis³⁴, præjudizirlich³⁵. Jch suche æquam pacem, non iniquam, inter nos & posteros³⁶.

Item³⁷: avis³⁸: daß Fürst Ludwig³⁹ will eine große remission⁴⁰ im Cöthnischen Antheil⁴¹ haben, Niemburg⁴² gantz eximiren, vndt andern antheilen⁴³, die last aufbürden.

Bürgermeister Pültz⁴⁴ will gegen Fürst Hans⁴⁵ auch vertreten sein. *et cetera*

[[629r]]

Schreiben von Schöningen⁴⁶, vndt ich habe es wieder beantwortet, <eigenhändig.>

24 Übersetzung: "Dichter Regen."

25 Nachtgarn: Netz zum Fangen von Lerchen.

26 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

27 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

28 Übersetzung: "und weiter hinaus"

29 Übersetzung: "Nachricht"

30 Pfau, Kaspar (1596-1658).

31 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

32 Composition: (friedliche) Beilegung eines Konflikts.

33 Ballenstedt.

34 Übersetzung: "wegen der Leitung"

35 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

36 Übersetzung: "einen gerechten, keinen ungerechten Frieden zwischen uns und den Nachkommen"

37 Übersetzung: "Ebenso"

38 Übersetzung: "Nachricht"

39 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

40 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

41 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

42 Nienburg (Saale).

43 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

44 Pültz, Burchard (gest. nach 1650).

45 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

46 Schöningen.

Der gewesene alhiesige⁴⁷ Stadtvogt Salmuth⁴⁸ ist anhero kommen, mit convoy⁴⁹, vndt Soldatisch mit federn, (alß ein allter aff,) geschmückt. Begehrt freye zehrung, vndt hat paß, vndt repaß⁵⁰ vom Königsmarck⁵¹, deßen Auditor er worden.

heütte ist meine wolle abgenommen worden, vndt habe ich 48 Steine⁵², 15 {Pfund} Sommerwolle bekommen. Vermeine: zu 4 {Thaler} den Stein, verhandeln zu laßen.

Avis⁵³: daß die Kayserlichen⁵⁴ biß an Ascherleben⁵⁵ hinan streiffen, vich, vndt anders hinweg genommen, auch etzliche bürger Todtgeschossen.

Item⁵⁶: das der *General Major* Königsmarck wieder zurück⁵⁷ gehen solle. <Nota Bene⁵⁸ [:] ce iourd'huy m'est Malheureux⁵⁹ .>

Item⁶⁰: daß die Kayserlichen heldrunger⁶¹, dem Tollen Rittmeister Krosigk⁶², bey Artern⁶³ eingefallen, ihm seine 2 compagnien ruiniret, vndt ihn selber, Todtgeschossen. Respice finem, in omnibus.^{64 65} Jst sonst schade vmb ihn.

Der Amtmann⁶⁶ von Ballenstedt⁶⁷, ist diesen abendt spähte, anhero kommen, vndt hat sich nicht angemeldet, von wegen seiner Schläge vmb den kopf, die er noch fühlet.

03. September 1643

[[629v]]

○ den 3. September 1643.

In die kirche, mit den Schwestern⁶⁸. perge⁶⁹

47 Bernburg.

48 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

49 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

50 Repaß: Pass für die Rückreise.

51 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

52 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

53 *Übersetzung*: "Nachricht"

54 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

55 Aschersleben.

56 *Übersetzung*: "Ebenso"

57 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

58 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

59 *Übersetzung*: "der heutige Tag ist mir unglücklich"

60 *Übersetzung*: "Ebenso"

61 Heldrunge.

62 Krosigk, Bernhard (2) von (nach 1607-1643).

63 Artern.

64 *Übersetzung*: "Bedenke bei allem das Ende."

65 Zitat nach Gesta Romanorum, 103, S. 431, Z. 32f.

66 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

67 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

68 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

In der predigt, bekomme ich 3 schreiben von Dresen⁷⁰ [!], vom hofmeister Quetz⁷¹, welcher die arctiores [mandata]⁷² urgirt, vndt daß die Fraw Schwester⁷³, noch nicht von Güstrow⁷⁴, wegziehen solle.

Al pranso⁷⁵ den hofprediger⁷⁶, extra: gehabt.

Avis⁷⁷ von Zerbst⁷⁸, d'une insigne faussetè de Fürst Friedrich⁷⁹ usèe contre moy, a la cour Imperiale, au lieu qu'il me fait icy⁸⁰ douce mine, me conviant pour compere⁸¹.

Avis⁸²: daß Graf von Tätenbach⁸³, vber die 300 {Thaler} von der Anhaltischen⁸⁴ contribution den gefangenen Kayserlichen⁸⁵ officirern, angewiesen.

Item⁸⁶: daß der Schwedische⁸⁷ Commissarius⁸⁸ Brandt⁸⁹, von Leiptzig⁹⁰ begehret, vber die 1500 {Thaler} Monatliche contribution fourrage⁹¹ vor die Leiptziger soldatesque⁹² vom 7^{bris}⁹³ biß letzten December Monatlich 30 Leiptziger Scheffel haber, vndt 12 fuder⁹⁴ hew, an den proviantmeister⁹⁵, nacher Leiptzigk, zu lifern. Will auch den stargken magazin haber⁹⁶ haben, oder drowet mit execution. Nos sumus præda; & rapina omnium. Væ nobis!⁹⁷

[[630r]]

69 *Übersetzung*: "usw."

70 Dresden.

71 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

72 *Übersetzung*: "schärferen Befehle"

73 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

74 Güstrow.

75 *Übersetzung*: "Zum Mittagessen"

76 Sachse, David (1593-1645).

77 *Übersetzung*: "Nachricht"

78 Zerbst.

79 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

80 Bernburg.

81 *Übersetzung*: "von einer sonderbaren, von Fürst Friedrich am kaiserlichen Hof gegen mich gebrauchten Falschheit, während er mir hier ein mildes Gesicht macht, indem er mich zum Paten bittet"

82 *Übersetzung*: "Nachricht"

83 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

84 Anhalt, Fürstentum.

85 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

86 *Übersetzung*: "Ebenso"

87 Schweden, Königreich.

88 *Übersetzung*: "Kommissar"

89 Brandt, Peter (1609-1648).

90 Leipzig.

91 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

92 *Übersetzung*: "Soldateska"

93 *Übersetzung*: "des September"

94 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

95 Siltman, Allert (ca. 1610/20-nach 1682).

96 Magazinhafer: Haferabgabe an ein Magazin zu niedrigem Preis oder unentgeltlich für die Verwendung in Notzeiten.

97 *Übersetzung*: "Wir sind Beute und Raub von allen. Wehe uns!"

Amtmann⁹⁸ von Ballenstedt⁹⁹, hat sich angemeldet, vndt allerley referenda¹⁰⁰, referiret.

Meine winde¹⁰¹ seindt hinauß gelauffen, vndt haben von sich selber 2 hasen einbracht, gestern hat der Schütze¹⁰², 1 hasen geschossen. <18 großvogel¹⁰³ von Ballenstedt¹⁰⁴ [.]>

Die Nachmittagspredigt, ist wegen deß Jahrmarckts, eingestellet worden.

<J'ay depechè le Baillif de Ballenstedt avec ün escrit infime.¹⁰⁵>

04. September 1643

» den 4^{ten}: September 1643.

<10 petits oiseaux¹⁰⁶. 5 lerchen.>

Avis¹⁰⁷ auß hollstein¹⁰⁸, daß Frewlein Eleonora <von hollstejn>¹⁰⁹, fast alle ihr vieh, verzaubert worden. <Le monde, est bien pervers.¹¹⁰ perge¹¹¹>

Gestern paßirten 40 pferde alhier¹¹² vber die fehre, so eine Dame, der Königsmarckin¹¹³ angehörig, convoyirten¹¹⁴. heütte kahmen sie wieder herüber. Solche marschen, vndt remarschen¹¹⁵, placken vnß alle Tage.

Obrist leutenant Knoche¹¹⁶, wirdt zum General Major Axel Lillie¹¹⁷ nach Leiptzig¹¹⁸ gesandt, dergleichen onera¹¹⁹ vndt vielfältige¹²⁰ beschwehungen, zu moderiren¹²¹.

98 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

99 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

100 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

101 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

102 Heldt, Peter.

103 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

104 Ballenstedt.

105 *Übersetzung*: "Ich habe den Amtmann von Ballenstedt mit einem nachrangigen Schreiben abgefertigt."

106 *Übersetzung*: "kleine Vögel"

107 *Übersetzung*: "Nachricht"

108 Holstein, Herzogtum.

109 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

110 *Übersetzung*: "Die Welt ist recht schlimm."

111 *Übersetzung*: "usw."

112 Bernburg.

113 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten (1608-1671).

114 convoyiren: begleiten, geleiten.

115 Remarche: Rückmarsch.

116 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

117 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

118 Leipzig.

119 *Übersetzung*: "Lasten"

120 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

121 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

Schreiben vom Johann Löw¹²² zu Wien¹²³ in Megapolitanis^{124 125}.

Den Amptmann¹²⁶ von Ballenstedt¹²⁷ habe ich heütte wieder abgefertiget, vndt weg-raysen laßen.
perge¹²⁸

4 hasen hat Rindorf¹²⁹, von der hatz einbrachtt.

A spasso la sera co'l Sergente Maggiore, Halcke^{130 131}.

05. September 1643

[[630v]]

σ den 5^{ten}: September 1643.

<9 kleine vogel aufm herdt¹³² 18 lerchen, Georg Petz¹³³ heütte. <mit dem Nachtgarn¹³⁴>>

<18 großvogel¹³⁵ von Ballenstedt¹³⁶ <gestern.>>

Avis¹³⁷: daß der Obrist Lampe¹³⁸, den corporal, welcher die Nohtzüchtigung¹³⁹ den 17^{den}: Augustj¹⁴⁰, alhier¹⁴¹ begangen, hernacher zu Niemburg¹⁴², (weil er pferde Mause wollen vndt mit selbiger wache vorm Thor expostuliret¹⁴³) ertapt, ihme Lampen aber zum Regiment geschickt worden, habe vor Cöhten¹⁴⁴ im felde arquebuziren¹⁴⁵ laßen, hette er also sein recht außgestanden.

Doctor Mechovius¹⁴⁶ hat mit mir consultiret¹⁴⁷ von vorfallenden negociis¹⁴⁸.

122 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

123 Wien.

124 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

125 *Übersetzung*: "in den mecklenburgischen Angelegenheiten"

126 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

127 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

128 *Übersetzung*: "usw."

129 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

130 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

131 *Übersetzung*: "Am Abend auf Spaziergang mit dem Major Halck."

132 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

133 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

134 Nachtgarn: Netz zum Fangen von Lerchen.

135 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

136 Ballenstedt.

137 *Übersetzung*: "Nachricht"

138 Lampe, Ernst Konrad (von) (gest. 1644).

139 Notzüchtigung: Vergewaltigung.

140 *Übersetzung*: "des August"

141 Bernburg.

142 Nienburg (Saale).

143 expostuliren: streiten, zanken.

144 Köthen.

145 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

146 Mechovius, Joachim (1600-1672).

147 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

A spasso¹⁴⁹ vndt gesehen, daß die Bürger drüben¹⁵⁰, haben lermen gehabt, wegen einer parthie¹⁵¹ von 14 pferden. Jst aber ohne schaden, Gott lob, abgegangen.

Der gewesene Stadtvogt Salmuht¹⁵², hat sich præsentirt. Jst stadtlich aufgezogen, alß Königsmarckischer¹⁵³ RegimentsSchultheiß¹⁵⁴.

Mundus vult decipj.^{155 156}

Mundus regitur opinionibus.¹⁵⁷

Nachmittags, wjeder hinauß spatzirt, zum rechten zu sehen, vndt bin in einer zimlichen regengoße wiederkommen.

Danger dü feu, en ma chambre ce soir, a cause d'une chandelle tombée, en mon absence, quj allüma desja le tapis de ma table, y survenant.¹⁵⁸

06. September 1643

[[631r]]

☿ den 6^{ten}: September 1643.

<BehtTag.>

Jch habe ein Somnium¹⁵⁹ diesen Morgen gehabt, alß wehre ein [a]llter hagerer dürrer Mann zu mir kommen, vndt gesagt, [(w]ie zu hiskia dem Könige¹⁶⁰:) Bestelle dein hauß, denn [d]u wirst <baldt> sterben, vndt nicht lebendig bleiben.¹⁶¹ Jch hette [d]iese warnung, nicht verachtett, aber auch nicht allzu sehr geachtett, vndt hette darauf ein generalat [i]m kriege angetretten, etzliche örther eingenommen, [s]onderlich ein festes alltes schloß mit großer facilitet¹⁶². Der Tolle Rittmeister Krosigk¹⁶³ vndt andere theils verstorbene Officirer, wehren auch mitt darbey gewesen. Vndt man hette gesagt, ich führte den krieg, wie der Manßfelder¹⁶⁴, von einem landt, ins ander. Darnach hette

148 *Übersetzung*: "Geschäften"

149 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

150 Bernburg, Talstadt.

151 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

152 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

153 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

154 Regimentsschultheiß: Militärrichter.

155 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden."

156 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

157 *Übersetzung*: "Die Welt wird durch Meinungen gelenkt."

158 *Übersetzung*: "Feuergefahr heute Abend in meinem Zimmer wegen einer in meiner Abwesenheit umgefallenen Kerze, die bereits das Tuch meines Tisches anzündete, als ich dort dazukam."

159 *Übersetzung*: "Traum"

160 Hiskija, König von Juda (752 v. Chr.-697 v. Chr.).

161 Is 38,1

162 Facilitet: (erleichternde) Anlage, Einrichtung.

163 Krosigk, Bernhard (2) von (nach 1607-1643).

164 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

man ein städtlich pan[c]keet gehalten gegen abendt, darbey wehre alles [a]ll'Italiana¹⁶⁵ zungen, vndt magnificq bestel[l]et gewesen. Das hauß Naßaw¹⁶⁶, sonderlich auch Graf hanß Ludwig¹⁶⁷, Meines bruders¹⁶⁸ Schwiegervatter, hetten sehr viel bey selbigem zu thun gehabt, vndt mit mir viel conversiret. Ein iunger graf¹⁶⁹ <Sein Sohn> so vndter meinem Commando gewesen, wehre vor einem castell geblieben. Beym confect wehre ich aufgestanden, vndt hette [e]in kindt auf den arm genommen, welches wie Ernesta¹⁷⁰ außgesehen, daß wehre gar kranck worden. Als ichs wegbringen lassen wollte, erwachte ich. <Nota Bene[:] Fœtor nocturnus.¹⁷¹>

[[631v]]

<[Marginalie:] Nota Bene¹⁷²> Ja mir Trawmete auch, wie ich vber der mahlzeit an der einen seite treflich an einem zahn, gewackelt, vndt nach etwaß wiederhalten, einen breitten starcken langenzahn (welcher die eine seynte gantz eingenommen hatte) heraußer gezogen. Nota Bene¹⁷³ [:] Cela ne denote rien de bon. Dieu vueille divertir tous mauvais presages, & plus encores les mauvais effects.¹⁷⁴

J'ay conversè avec Georg Reichardt¹⁷⁵ des affaires de la Jüstice, & de l'Oeconomie.¹⁷⁶

In die kirche am heüttigen behttage, cum sororibus^{177 178}.

Schreiben, von den herrnvettern, Fürst Augusto¹⁷⁹ vndt Fürst Ludwig¹⁸⁰ in den differentzsachen, mit Fürst Friedrich¹⁸¹ da er eine Tagsatzung begehrt, vndt zur güte, oder recht sich anerbeütt. Er Fürst Friedrich aber, wiewol er in wortten die gühte wüntzschet, so gibt er doch jnndeßen zu verstehen, das er meine letzte schreiben seinem consulenten¹⁸² zugeschickt, vndt solche beantwortten laßen will, vndt also, weittläufigkeiten sucht.

Nachmittags spatziren gegangen, nach der Sahle¹⁸³ zu, welche ein wenig zu fallen, beginnet.

165 *Übersetzung*: "auf italienische Art"

166 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

167 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

168 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

169 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).

170 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

171 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Nächtlicher Gestank."

172 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

173 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

174 *Übersetzung*: "Das bedeutet nichts Gutes. Gott wolle alle schlechten Vorzeichen und mehr noch die schlechten Auswirkungen abwenden."

175 Reichardt, Georg (gest. 1682).

176 *Übersetzung*: "Ich habe mit Georg Reichardt über Angelegenheiten des Rechtswesens und der Wirtschaft gesprochen."

177 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

178 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

179 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

180 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

181 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

182 Consulente: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

183 Saale, Fluss.

Je suis fort perplex, & en grande anxietè, & inquietude, á cause de la dissension fraternelle.¹⁸⁴

07. September 1643

[[632r]]

den 7. September 1643.

<2 lerchen mit dem Nachtgarn¹⁸⁵.>

Schreiben von Deßaw¹⁸⁶, gratulationes¹⁸⁷ vndt Mahnungen. perge¹⁸⁸

Avis¹⁸⁹ von Cantzler Milagio¹⁹⁰, in der Mecklenburgischen¹⁹¹ sache.

J'ay sceu üne tasche infame, dü *Docteur Crellius*¹⁹², ün tresexcellent Theologien, & des principaulx ministres a Berlin¹⁹³, dont ie me suis fort scandalizè, le couvrant toutesfois volontiers avec silence, par charitè Chrestienne, admirant neantmoins les iügemens de Dieu, quj [n]ous veut fair voir, que ces grands personnages peuvent aussy errer sinon en la Doctrine, au moins en leur vie. Et ceste tasche est tant plüs inexcüsable, veu qu'elle est redoublèe, & eust estè moins [r]eprochable la premiere fois, avant son premier ma[r]iage, <en ses ieunes ans> que en sa vieillesse, avant ce sien second [m]ariage. Dieu ne veut pas, que nous nous attachions trop aux hommes, quoy que grands, en scavoir, en dons extraordinaires en eloquence, en doctrine¹⁹⁴, etcetera[.] Le pis est, que tels excéz donnent occasion aux scandales, & calomnies des adversaires. Certainement jl est autrement digne, d'estre estimè & admirè, voir que l'on ait compassion de ses désfaits precipitez.¹⁹⁵

Mais Nigrinus¹⁹⁶ ceste grande lümiere, entre les ministres Orthodoxes a Dantzick¹⁹⁷, ne merite compassion, veu qu'il s'est revoltè entierement de la religion, au Papisme, [[632v]] par sa detestable

184 *Übersetzung*: "Ich bin sehr bestürzt und in großer Angst und Sorge wegen der brüderlichen Zwietracht."

185 Nachtgarn: Netz zum Fangen von Lerchen.

186 Dessau (Dessau-Roßlau).

187 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

188 *Übersetzung*: "usw."

189 *Übersetzung*: "Nachricht"

190 Milag(ius), Martin (1598-1657).

191 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

192 Crell, Wolfgang (1593-1664).

193 Berlin.

194 *Übersetzung*: "Ich habe ein ehrloses Tagwerk des Doktor Crell, ein sehr hervorragender Theologe und [einer] von den wichtigsten Geistlichen in Berlin, erfahren, worüber ich mich sehr geärgert habe, weil ich es dennoch durch christliche Nächstenliebe gern mit Stillschweigen bedeckte, wobei ich trotzdem die Urteile Gottes bewundere, der uns sehen lassen will, dass diese großen Persönlichkeiten auch irren können, wo nicht in der Lehre, [so] zumindest in ihrem Leben. Und dieses Tagwerk ist angesichts der Tatsache umso unentschuldbarer, dass es wiederholt wird und das erste Mal vor seiner ersten Ehe in seinen jungen Jahren weniger tadelnswert gewesen war als in seinem Alter vor dieser seiner zweiten Ehe. Gott will nicht, dass wir uns zu sehr an die im Wissen, in außergewöhnlichen Begabungen, in Beredsamkeit, in Gelehrtheit großen Menschen hängen"

195 *Übersetzung*: "Das Schlimmste ist, dass solche Ausschweifungen Gelegenheit zu Ärgernissen und Verleumdungen von den Widersachern geben. Gewiss ist er sonst würdig, geschätzt und bewundert zu werden, ja dass man da Mitgefühl mit seinen unbedachten Fehlern hat."

196 Schwartz, Bartholomäus (ca. 1595-1646).

197 Danzig (Gdansk).

Avarice & ambition, trahissant par cest acte sa propre conscience, & offüsquant si indignement les beaux dons, que Dieu avoit deposèz en son talent, ainsy qu'il faut bien dire que ce scandale monstre, que l'Eglise de Dieu, n'est pas fondèe sur les hommes, quj par leur hypocrisje luy peuvent plüs nuire, que ayder a la bastir, & offüsquent vilainement la clartè des dons extraordinaires ottroyèz a leurs personnes, par la bontè immense du Souverain bien.¹⁹⁸

Leur cheüte est d'autant plüs horrible, qu'ils ont estè plüs eminentes en Doctrine, en scavoir, en clartè, & estimèz comme pilliers de l'Eglise Orthodoxe, par dessus plusieurs autres, lesquels les accüseront au dernier iour dü jugement, <de> <Dieu> & les armes de leur troupeau commis, dont ils auront ün grand conte, a luy rendre. Le bon Dieu vueille préserver tous vrays fidelles, afin qu'ils ne se laissent, nj seduire, nj precipiter par tels exemples, & vueille rammeiner au vray sentier, les fourvoyèz & vagabonds, conservant tousjours son vray troupeau & ses Pasteurs, en la vraye Pastüre de sa Sainte parole.¹⁹⁹

[[633r]]

Doctor Mechovium²⁰⁰ bey mir gehabt, in der Meckelburgischen²⁰¹ sache des Cantzlers Milagij²⁰² gutachten zu vernehmen, vndt an Quetzen²⁰³ zu rescribiren²⁰⁴. Gott gebe zu glück.

J'ay eu avis par Milagium que la jüstice a [l]a cour Impériale est aultant venale, que jamais, veu [q]ue le Conte d'Oldenbourg²⁰⁵ (lequel est en grand credit, a la dite cour, & a beaucoup d'amis) pen[s]ant avoir desja la lettre du fief dü peage sür la Weser²⁰⁶, dispütè par la ville de Bremen²⁰⁷, plüsieurs annèes, & donnant pour ceste lettre d'investitüre, 2000 florins d'or, on y attacha contre toute attente, ceste clause²⁰⁸, salvo jure et illæso civitatis Bremensis, etcetera etcetera etcetera²⁰⁹

198 *Übersetzung*: "Aber Nigrinus, dieses große Licht unter den rechtgläubigen Geistlichen in Danzig, verdient kein Mitgefühl, da er durch seinen abscheulichen Geiz und Ehrgeiz völlig von der [reformierten] Religion zum Papismus abgefallen ist, wobei er durch diese Handlung sein eigenes Gewissen verrät und so unwürdig die schönen Gaben verdunkelt, die Gott in seine Begabung gelegt hatte, sodass man wohl sagen muss, dass dieses Ärgernis zeigt, dass die Kirche Gottes nicht auf die Menschen gegründet ist, die ihr durch ihre Heuchelei mehr schaden als sie zu bauen helfen können und das Licht der außergewöhnlichen, ihren Personen durch die unermesslich große Güte des höchsten Gutes gewährten Gaben garstig verdunkeln."

199 *Übersetzung*: "Ihr Fall ist umso schrecklicher, als sie an Gelehrtheit, an Wissen, an Klarheit hervorragender und als Stützen der rechtgläubigen Kirche über viele andere geschätzt gewesen sind, welche sie und die Seelen aus ihrer anvertrauten Herde, wovon sie ihm eine große Zahl zurückzugeben haben werden, am Jüngsten Gerichtstag Gottes anklagen werden. Der gute Gott wolle alle wahren Gläubigen beschützen, damit sie sich durch solche Beispiele weder verführen noch ins Unglück stürzen lassen, und wolle die Verirrten und Landstreicher auf den richtigen Weg zurückführen, wobei er seine echte Herde und seine Hirten immer auf der rechten Weide seines heiligen Wortes erhält."

200 Mechovius, Joachim (1600-1672).

201 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

202 Milag(ius), Martin (1598-1657).

203 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

204 rescribiren: zurückschreiben, antworten.

205 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

206 Weser, Fluss.

207 Bremen.

208 *Übersetzung*: "Ich habe durch Milagius Nachricht bekommen, dass das Recht am kaiserlichen Hof ebenso käuflich wie jemals angesichts der Tatsache ist, dass man dem Grafen von Oldenburg (welcher an besagtem Hof in großer Gunst ist und viele Freunde hat), als er dachte, den Lehensbrief über den von der Stadt Bremen viele Jahre streitig gemachten Zoll auf der Weser bereits zu haben, und für diesen Belehungsbrief 2000 Goldgulden gab, darin wider Erwarten diese Klausel anfügte"

ainsy que ceste lettre, ne sert de rien encores, si on n'oste ceste clause, & ainsy les procéz sont prolongéz avec prejüdice [d]es parties, dont les Segretaires & Conseillers s'enrichissent, & les souspirs envers la souveraine jüstice, s'augmentent.²¹⁰

Alß der gewesene Registrator vndt Stadtvogt Salmuht²¹¹, hinweg gewoltt, hat er alß itziger Königsmarckischer²¹² RegimentSchultheiß²¹³ braviret²¹⁴, vndt die arme Stadt²¹⁵ alhier, zwingen wollen, ihn außzulösen²¹⁶, auch vorspann nach halberstadt²¹⁷ zu geben. Jch habe befohlen es zu recusiren²¹⁸, vndt nichts, mitt zwang zu willigen. [[633v]] Endtlich, alß er²¹⁹ herauf kommen, vndt gute wortt gegeben, hat er von mir erhalten, waß er begehret.

Ghiribizzij²²⁰ von Cöthen²²¹, in Cantzeley[-], vndt justitiensachen, da Sie den ihrigen allezeit recht, contre rayson²²², vndt vnß vnrecht geben. Summum jus, summa injuria!^{223 224}

heütte habe ich meine Rübesaht, außeen laßen. Gott gebe zu glück, <wie auch meinem Tobias²²⁵ habe den habe ich diesen abendt, nacher *Leipzig*²²⁶ abgefertiget.>

08. September 1643

☞ den 8^{ten}: September 1643:

<22 lerchen Ambt:²²⁷ vndt küchenschreiber²²⁸.>

Der Major halcke²²⁹, ist gestern abendt, von Plötzkaw²³⁰ wiederkommen, allda er Fürst Ernst Gottlieb²³¹, zu gevattern, Fürst Augustum²³² vndt dero gemahlin²³³ sampt den andern kindern²³⁴

209 *Übersetzung*: "mit unbeschadetem und unangefochtenem Recht der Bremer Bürgerschaft usw. usw. usw."

210 *Übersetzung*: "sodass dieser Brief noch nichts nützt, wenn man diese Klausel nicht entfernt, und so werden die Verfahren zum Nachteil der Parteien verlängert, woran die Sekretäre und Räte sich bereichern, und die Seufzer gegenüber der höchsten Gerechtigkeit nehmen zu."

211 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

212 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

213 Regimentsschultheiß: Militärrichter.

214 braviren: trotzen, Trotz bieten.

215 Bernburg.

216 auslösen: als Gast freihalten, Zeche bezahlen, für den Unterhalt aufkommen.

217 Halberstadt.

218 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

219 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

220 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle"

221 Köthen.

222 *Übersetzung*: "entgegen der Vernunft"

223 *Übersetzung*: "Höchstes Recht ist höchstes Unrecht."

224 Zitat aus Cic. off. 1,33 ed. Nickel 2008, S. 32.

225 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

226 Leipzig.

227 Güder, Philipp (1605-1669).

228 Nefe, Christoph (1611-1644).

229 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

230 Plötzkau.

231 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

, gegen das *feierliche* kindt²³⁵ tauffen, zu gast geladen, meo nomine²³⁶. Gott gebe alßdann, zu glücklicher verrichtung. Sie haben höflich, so mündt: alß Schriftlich, mir wieder geantwortet. Vetter Ernst Gottlieb, ist etwaß vnpaß.

Die Administratorinn²³⁷ zu Ziegesar²³⁸, soll auch gestorben sein. Gott genade ihr.

*General Major Königsmarck*²³⁹ hat einen Graven von Manßfeldt²⁴⁰, (wie gestern von Plötzkaw, bericht einkommen), mit herben [[634r]] wortten, abgewiesen, alß er²⁴¹ verlorne pferde wieder haben wollen, weil man seine Reütter verfolgt gehabt, vndt einen erschossen. Man sollte der Cron Schweden²⁴² Soldaten, also nicht tractiren²⁴³, sondern die Thäter, ihme²⁴⁴ zur bestrafung, lifern, oder er würde es rächenen müßen.

J'ay eu ce mattin ün estrange songe, comme si on m'eüst cousü le prepüce, & d'autres lieux creux, que rien n'en pourroit evaporer. Cela signifie quelque extravagance.²⁴⁵

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt haben zweene hasen bekommen.

heütte Nachmittags in schönem wetter, wirdt die wintergerste außgeseet. Jch habe ein wenig zugesehen.

Avis²⁴⁶: daß der *Kayserliche*²⁴⁷ Obrist Cappaun²⁴⁸, das landt²⁴⁹ verderben wolle. Vndt es wehren nun viererley assignationes²⁵⁰, von den *Kayserlichen* albereitt vorhanden, vndt die jmpossibilitet²⁵¹ befördert. Den *Schwedischen* seindt wir schon 1500 {Thaler} schuldig dißeytt der Elbe²⁵², darzu noch kein {Pfennig} vorhanden. Dieser orth²⁵³ lieget an den frontiren²⁵⁴, vndt hat gemeinlich

232 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

233 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

234 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

235 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

236 *Übersetzung*: "in meinem Namen"

237 Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1596-1643).

238 Ziesar.

239 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

240 Mansfeld, N. N., Graf von.

241 Mansfeld, N. N., Graf von.

242 Schweden, Königreich.

243 tractiren: behandeln.

244 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

245 *Übersetzung*: "Ich habe heute Morgen einen seltsamen Traum gehabt, als ob man mir die Vorhaut und andere hohle Stellen zugenäht hätte, dass nichts daraus verdunsten könnte. Das bedeutet irgendeine Unbesonnenheit."

246 *Übersetzung*: "Nachricht"

247 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

248 Kapaun von Swoykow, Albrecht (1609-1664).

249 Anhalt, Fürstentum.

250 *Übersetzung*: "Anweisungen"

251 Impossibilitet: Unmöglichkeit.

252 Elbe (Labe), Fluss.

253 Bernburg.

254 Frontier: Grenze.

auch des paßes halben, den ersten anstoß²⁵⁵, so ferne seindt die andern orth melioris conditionis²⁵⁶, haben aber nur das Beneficium ordinis²⁵⁷. Zu Cöhten²⁵⁸, vndt Deßaw²⁵⁹ steifet²⁶⁰ man sich nun gantz auff die Peræquation²⁶¹, Bernburg²⁶² zu praegraviren²⁶³ [.]

[[634v]]

Avis²⁶⁴: von Sanderbleben²⁶⁵, die Kayserlichen²⁶⁶ kähmen alle wieder, vndt streiften zwischen Torgaw²⁶⁷, schon, vndt Leiptzig²⁶⁸. Der Königsmarck²⁶⁹ wehre hinüber gegangen.

Schreiben von Meinem bruder, Fürst Friedrich²⁷⁰ darinnen er mich abermal zu der gevatterschaft, invitiret²⁷¹, Vndt der Schwestern²⁷² rayse zu befördern, mich ersuchet.

Risposta²⁷³ von Zerst²⁷⁴, placida. perge <mitigans omnja.>²⁷⁵

Freyberg²⁷⁶, ist diesen abendt, mein gast gewesen, vndt hat befehl, Meine Schwestern nacher hatzgeroda²⁷⁷ [!] zu begleiten.

09. September 1643

den 9^{ten} September 1643.

<18<9> lerchen. ½ {Schock} kleine vogel.>

255 Anstoß: (militärischer) Angriff.

256 *Übersetzung*: "von besserer Beschaffenheit"

257 *Übersetzung*: "Vergünstigung des Zustandes"

258 Köthen.

259 Dessau (Dessau-Roßlau).

260 steifen: (auf etwas) versteifen, beharren.

261 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

262 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

263 prägraviren: überbelasten, übermäßig beschweren.

264 *Übersetzung*: "Nachricht"

265 Sandersleben.

266

267 Torgau.

268 Leipzig.

269 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

270 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

271 invitiren: einladen.

272 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

273 *Übersetzung*: "Antwort"

274 Zerst.

275 *Übersetzung*: "friedlich usw. Alles besänftigend."

276 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

277 Harzgerode.

heütte seindt beyde meine anwesende iüngste Schwestern²⁷⁸ forth, in Gottes nahmen, nacher hatzgeroda²⁷⁹ [!] zu Meinem bruder, Fürst Friedrich²⁸⁰ [...] Gott wolle sie geleiten. Ich habe halcken²⁸¹ den Major, auch mittgeschickt, meines bruders gemahlin²⁸², zu invitiren²⁸³, zur gevatterschaft. et cetera

Antworth von Quedlinburgk²⁸⁴, auf meine notificationes²⁸⁵, höflich von der Eptjßinn²⁸⁶, Vndt dechantin²⁸⁷, dann die pröbstinn²⁸⁸, ist newlich gestorben.

A spasso²⁸⁹, in schönem wetter, zweymahl.

Abermahliher avis²⁹⁰: daß dem Ludolf Ludwig²⁹¹ Kayserlicher²⁹² capitän leutnant²⁹³ 300 {Thaler} vom Grafen von Tattenbach²⁹⁴ an vnser contribution angewiesen.

[[635r]]

Es wirdt in gesampt²⁹⁵, an Feldmarschall Lennart DorstensSohn²⁹⁶ geschrieben, vnser gravamina²⁹⁷ gar glimpflich, doch beweglich, remon[s]trirt²⁹⁸, vndt an stadt 1500 {Thaler} Monatlich, 1000 {Thaler} fluchs [g]ebotten, welches mir sehr mißfället, muß aber auß der [N]oht, eine Tugendt machen. Jst den 5. September datiret.

Avis²⁹⁹ vndt schreiben von Ballenstedt³⁰⁰. perge³⁰¹

Abermahliher avis³⁰², von Plötzkau³⁰³ der Schwedische³⁰⁴ obrist leutnant Springfeldt³⁰⁵, fordere 500 {Thaler} so ihm angewiesen, oder will exequiren³⁰⁶, von Sangerhausen³⁰⁷, allda er logirt.

278 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

279 Harzgerode.

280 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

281 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

282 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

283 invitiren: einladen.

284 Quedlinburg, Stift.

285 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

286 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

287 Schönburg-Hartenstein, Anna Dorothea von (1586-1645).

288 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

289 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

290 *Übersetzung*: "Nachricht"

291 Ludwig, Ludolf.

292 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

293 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

294 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

295 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

296 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

297 *Übersetzung*: "Beschwerden"

298 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

299 *Übersetzung*: "Nachricht"

300 Ballenstedt.

301 *Übersetzung*: "usw."

302 *Übersetzung*: "Nachricht"

303 Plötzkau.

304 Schweden, Königreich.

Item³⁰⁸: Graf von Tächtenpach³⁰⁹, habe Ritt<m>eister Schafmeister³¹⁰ [a]ngewiesen mille³¹¹ {Thaler} Anhaltische³¹² contribution die will er par force³¹³ [h]olen, oder iemands von vnsern leütten, gefangen nehmen. [(]Da doch 2<3>00 {Thaler} von diesen restirenden³¹⁴ mille³¹⁵ {Thaler} contribution den gefangenen Officirern zu Leiptzig³¹⁶ vndt Soltwedel³¹⁷ schon angewiesen[.] In summa³¹⁸, es gehet rechtschaffen wieder, vber diß arme Fürstenthumb, vndt die plackereyen laßen dennoch nicht nach. Gott erbarm sichs in gnaden.

10. September 1643

☉ den 10^{ten}: September 1643.

<Im lerchenstreichen³¹⁹: 22 lerchen[,] 2 Raphüner. Des hofmeisters³²⁰ Schreiber, Michel³²¹. et cetera>

In die kirche due volte³²².

Tobiaß³²³ ist von Leiptzig³²⁴ (Gott lob) glücklich wiederkommen.

Risposta³²⁵ vom Churfürsten von Brandenburg³²⁶ höflich, auf meine Notification.

Ein hase ist in Paulj³²⁷ des Secretarij³²⁸ garten gefangen worden.

305 Springsfeld, Johann Georg (1601-1645).

306 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

307 Sangerhausen.

308 *Übersetzung*: "Ebenso"

309 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

310 Klein, Johann (gest. 1644).

311 *Übersetzung*: "tausend"

312 Anhalt, Fürstentum.

313 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

314 restiren: schulden, schuldig sein.

315 *Übersetzung*: "tausend"

316 Leipzig.

317 Salzwedel.

318 *Übersetzung*: "Im ganzen"

319 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

320 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

321 N. N., Michael (4).

322 *Übersetzung*: "zweimal"

323 Steffek von Kolodey, Tobias (1) (gest. 1621).

324 Leipzig.

325 *Übersetzung*: "Antwort"

326 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

327 Ludwig, Paul (1603-1684).

328 *Übersetzung*: "Sekretärs"

Je suis perplex en ce que je n'entends rien de mes hommes envoyez, desquels aucüins devroyent, a bon droict desja estre revenüs, horsmis ceux quj sont depeschè au loing.³²⁹

11. September 1643

[[635v]]

» den 11^{ten}: September 1643. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

<26 Ierchen Bidersee³³⁰ mittm Nachtnetze³³¹ .>

Avis³³² von Caspar Pfau³³³ daß Obrist leutnant Knoche³³⁴ den general commißarium³³⁵ Brandten³³⁶ zu Leiptzig³³⁷ nicht angetroffen. Axel Lillie³³⁸ General Major aber, hat vertröstung gethan, daß noch 500 {Scheffel} an dem Magazin getreidig³³⁹ erlaßen werden sollten, doch daß die lieferung schleünig erfolge, wo nicht, müßten Sie 2[00] oder 300 pferde ins Fürstenthumb³⁴⁰, schigken. Es ist darauf eine neue Eintheilung gemacht, darwider Cöthen³⁴¹ protestiret. Er Caspar Pfaw soll noch, zum herrn Graven von Tähtenbach³⁴² raysen, weil Knoche nicht hin will. Man sagt von einem vorgegangenem hauptTreffen³⁴³. Der Kayserliche³⁴⁴ General Major Krakaw³⁴⁵, hat Stargardt³⁴⁶, vndt den Tamb³⁴⁷, bey Stettin³⁴⁸ eingenommen. General Major Königsmarck³⁴⁹ ist auf Landsperg³⁵⁰ gegangen, dörften numehr, beysammen sein.

329 *Übersetzung*: "Ich bin darüber bestürzt, dass ich nichts von meinen entsandten Männern höre, von welchen einige mit Fug und Recht bereits zurückgekehrt sein müssten bis auf diejenigen, die in die Ferne abgefertigt sind."

330 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

331 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

332 *Übersetzung*: "Nachricht"

333 Pfau, Kaspar (1596-1658).

334 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

335 *Übersetzung*: "Kommissar"

336 Brandt, Peter (1609-1648).

337 Leipzig.

338 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

339 Magazingetreide: Getreideabgabe an ein Magazin zu niedrigem Preis oder unentgeltlich für die Verwendung in Notzeiten.

340 Anhalt, Fürstentum.

341 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

342 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

343 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

344 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

345 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

346 Stargard.

347 Hier: Damm.

348 Stettin (Szczecin).

349 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

350 Landsberg.

Georg Reichardt³⁵¹, hat heütte eine begnadigung, auf 5 Jahr bekommen, contributionfrey zu sein, auf die erlangte Bergens³⁵² brawgerechtigkeitt³⁵³, weil er dem publico³⁵⁴ <Raht³⁵⁵> zu reparirung der gemeinen gebewde, an Thürnen[!], häusern, vndt Stadtmawren, 60 {Thaler} darauf, wiederkäuflich³⁵⁶ geliehen, mit meinem consenß, dann die bona caduca³⁵⁷ vndt das ius fiscj³⁵⁸, mir allein <sonst> gebühren. Bergische wittwe³⁵⁹ [[636r]] aber, hat das hauß, vndt brawgerechtigkeitt³⁶⁰, wegen derer darauf haftenden onerum³⁶¹, an contribution, Stewren, vndt dergleichen, dem Raht³⁶², (erblich) cediret³⁶³, vndt der Raht hat das hauß dem Medico³⁶⁴, Doctor Brandten³⁶⁵, wegen restirender³⁶⁶ besoldung vor 150 {Thaler} mit Meinem consenß, abgetretten, dem Reichardt³⁶⁷ aber, (wie gedacht,) die Brawgerechtigkeitt.

heütte haben Meine leütte weitzen angefangen zu seen. Gott gebe zu glück.

Alß ich hinauß an die fuhne³⁶⁸ spatzirte, hat meiner Mußcketirer einer 1 hasen geschossen.

Die contribution habe ich müßen 6fach im Ampt³⁶⁹, vndt 24fach in der Stadt³⁷⁰ zum Magazingetreidich³⁷¹ <n>acher Leipzig³⁷² außschreiben.

Nachmittags wieder hinauß an die weitzenbreite³⁷³, da sie Seen, vndt dann an die allten Teiche, von dannen Sie grummet einführen.

Fürst Hanß³⁷⁴ zu Zerbst³⁷⁵, hat von seiner quota³⁷⁶: 433 {Scheffel} erhalten bey Axel Lillie³⁷⁷, dieweil er willig gewesen, sein Magazingetreidydig, baldt vor andern, zu lifern.

351 Reichardt, Georg (gest. 1682).

352 Bergen (1), N. N. (gest. vor 1643).

353 Braugerechtigkeitt: Braubefugnis.

354 *Übersetzung*: "öffentlichen"

355 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

356 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

357 *Übersetzung*: "Heimfallgüter"

358 *Übersetzung*: "Recht des Staatsguts"

359 Bergen (2), N. N..

360 Braugerechtigkeitt: Braubefugnis.

361 *Übersetzung*: "Lasten"

362 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

363 cediren: abtreten, übereignen.

364 *Übersetzung*: "Arzt"

365 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

366 restiren: schulden, schuldig sein.

367 Reichardt, Georg (gest. 1682).

368 Fuhne, Fluss.

369 Bernburg, Amt.

370 Bernburg.

371 Magazingetreide: Getreideabgabe an ein Magazin zu niedrigem Preis oder unentgeltlich für die Verwendung in Notzeiten.

372 Leipzig.

373 Breite: Feld.

374 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

375 Zerbst.

376 *Übersetzung*: "Anteil"

377 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

Die Ordinaravisen³⁷⁸ von Leiptzigk geben:

Das Lennart DorstensSohn³⁷⁹ Brinn³⁸⁰ belägert, vndt die vngern³⁸¹ in armis³⁸² seyen, der Kayser³⁸³ aber, seye nahe bey der armée zu Nicolaßburg³⁸⁴. Den kern der völcker³⁸⁵, hette Gallaß³⁸⁶, mit General Major Crokawen³⁸⁷, in Pommern³⁸⁸ geschicktt.

Die Spannische³⁸⁹ Silberflotte ist ankommen in die 10 millionen reich.

In Engellandt³⁹⁰ stärckt sich der König³⁹¹, wieder das Parlament³⁹², gewaltig, vndt diese fangen an, zu succumbiren³⁹³.

[[636v]]

Die Frantzosen³⁹⁴, haben nach eroberung Thionville, oder Didenhoven³⁹⁵, noch weittere progreß gehabt, in die benachtbarte länder, gestreift, vndt all etzliche Städte noch erobert.

In Italien³⁹⁶ wehren die Venediger³⁹⁷, vndt ihre alliirten, noch scharf wieder den pabst³⁹⁸ aneinander, vndt stellten sich in stärckere verfaßungen³⁹⁹, vndt werbungen.

Der Türcke⁴⁰⁰ soll sich auch moviren⁴⁰¹ an den vngrischen⁴⁰² gräntzen, vndt Newhäusel⁴⁰³, bey nahe vberrumpelt haben, durch einen verrätherischen anschlag⁴⁰⁴, der ihm aber mißlungen. Theiß

378 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

379 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

380 Brünn (Brno).

381 Ungarn, Königreich.

382 *Übersetzung*: "in Waffen"

383 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

384 Nikolsburg (Mikulov).

385 Volk: Truppen.

386 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

387 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

388 Pommern, Herzogtum.

389 Spanien, Königreich.

390 England, Königreich.

391 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

392 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

393 succumbiren: unterliegen.

394 Frankreich, Königreich.

395 Diedenhofen (Thionville).

396 Italien.

397 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

398 Urban VIII., Papst (1568-1644).

399 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.

400 Osmanisches Reich.

401 moviren: bewegen, sich regen.

402 Ungarn, Königreich.

403 Neuhäusel (Nové Zámky).

404 Anschlag: Plan, Absicht.

vermeinen, er biehte dem Kayser⁴⁰⁵ volck⁴⁰⁶ an, Ihre Mayestüt begehren aber, solcher Barbarischen hülfe nicht.

Dämitz⁴⁰⁷ das casteel helt sich noch.

Printz von Vranien⁴⁰⁸ ist auß Flandern⁴⁰⁹, re infecta⁴¹⁰, wieder zurücke⁴¹¹, vndt wirdt etwan ichtwas⁴¹² anders vornehmen.

Eine hitzige Reprotestation⁴¹³, haben mir Fürst Augustus⁴¹⁴ [,] Fürst Ludwig⁴¹⁵, Fürst Iohann Casimir⁴¹⁶, Fürst Georg Aribert⁴¹⁷ vndt Fürst Friedrich⁴¹⁸ mein bruder, mit dem Original Zerbster⁴¹⁹ Receß, wiedergeschickt, vndt viel vnnöhtige anzüglichkeiten darinnen gebraucht, sonderlich Mejn schöner Bruder, welcher so wol ein Regierender herr, sein will alß jch, vndt wegen der Direction, mjr jm geringsten, nichts nachgeben. Wie soll ich dann gühtlich handeln?

Antwortt höflich, vom Churfürsten⁴²⁰ vndt der Churfürstinn von Saxen⁴²¹ auf meine notification.

Recharge⁴²² nacher Ballenstedt⁴²³, <ob es etwaß helfen möchte.>

12. September 1643

[[636v]]

σ den 12^{ten}: September 1643.

<17 lerchen, mitt dem Nachtnetze⁴²⁴.>

Rationes pro⁴²⁵: quj me poussent, d'aller a l'invitation en personne, a Hartzguerode^{426 427}: 1. L'œuvre Chrestienne d'estre compere en personne, sera plüs agreable, que par depütation.⁴²⁸ 2. Faire

405 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

406 Volk: Truppen.

407 Dömitz.

408 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

409 Flandern, Grafschaft.

410 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

411 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

412 ichtwas: (irgend)etwas.

413 Reprotestation: Replik, Gegenrede.

414 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

415 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

416 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

417 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

418 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

419 Zerbst.

420 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

421 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

422 *Übersetzung*: "Wiederholter Befehl"

423 Ballenstedt.

424 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

425 *Übersetzung*: "Gründe dafür"

426 Harzgerode.

paroistre üne bonne resolution, qu'on ne craint personne, en bien faisant.⁴²⁹ 3. Puis que ma presence est tant recherche, peut estre, que cela aydera, a nostre accord fraternel, & amiable, & mon absence le retarderoit.⁴³⁰ 4. Les sjets a Hartzguerode, verroyent, que je suis encores en vie, & que j'ose les consoler, les pauvres sjets.⁴³¹

*Rationes contra.*⁴³² 1. L'estat de Madame⁴³³, en ses couches.⁴³⁴ 2. Et de l'enfant⁴³⁵ non baptiz.⁴³⁶ *Nota Bene*[.]⁴³⁷ 3. Danger de l'improviste arrivée des soldats, quand personne seroit icy⁴³⁸.⁴³⁹ 4. N'estant pourveu de gens, pour me servir, envoyz la pls part ailleurs, nj icy  laisser.⁴⁴⁰ 5. Preparatifs  mon Baptisme.⁴⁴¹ ⁴⁴² 6. Estroit logement a Hartzguerode, pour faire place aux estrangers invitz.⁴⁴³ 7. Ne scay, si *Fürst Friedrich*⁴⁴⁴ ou m<s>es gens, ou mes Oncles⁴⁴⁵ mesmes, verroyent volontiers, mon arrivée, ce que je puis comprendre, par cet escrit odieux, qu'ils m'ont envoy devant 5 ou 6 jours, qu'ils eussent bien peu reserver, (ce peu d'intervalle de temps, iusqu'apres le Baptisme) s'ils essent souhaité a bon escient & de bon coeur, en amis, mon arrivée.⁴⁴⁶ 8. Mon train est fort deschir, & pas encores vest.⁴⁴⁷ 9. Incommodit a mon frere, veu qu'il a aussy faute de venayson, [[637r]] ( ce que ses gens proferent, comme si les loups eussent tout mangé) & deviendroit pauvre, si i'en mangeois trop, comme l'année passée, il⁴⁴⁸ m'en envoya escarsement, au baptesme de mon petit Charles⁴⁴⁹.⁴⁵⁰ 10. Je crains quelque faux tour, & les

427 *bersetzung*: "die mich drngen, persönlich auf die Einladung nach Harzgerode zu gehen"

428 *bersetzung*: "Das christliche Werk, in Person Pate zu sein, wird angenehmer als durch Abordnung sein."

429 *Übersetzung*: "Einen guten Entschluss erscheinen lassen, dass man niemanden fürchtet, wenn er gut handelt."

430 *Übersetzung*: "Da meine Anwesenheit so sehr gesucht wird; kann sein, dass das unserer brüderlichen und einvernehmlichen Übereinkunft helfen wird und meine Abwesenheit sie verzögern würde."

431 *Übersetzung*: "Die Untertanten in Harzgerode würden sehen, dass ich noch am Leben bin und dass ich sie, die armen Untertanen, zu trösten wage."

432 *Übersetzung*: "Gründe dagegen."

433 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

434 *Übersetzung*: "Der Zustand von Madame in ihrem Wochenbett."

435 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

436 *Übersetzung*: "Und des nicht getauften Kindes."

437 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

438 Bernburg.

439 *Übersetzung*: "Gefahr der überraschenden Ankunft von Soldaten, wenn niemand hier sein würde."

440 *Übersetzung*: "Da ich nicht mit Leuten versehen bin, um mir zu dienen; die meisten woanders hingeschickt noch hier zu lassen."

441 *Übersetzung*: "Vorbereitungen auf meine Kindtaufe."

442 Die folgenden Nummern 6 bis 9 von letzterer nur die ersten zwei Zeilen befinden sich im Original auf der rechten Blatthälfte.

443 *Übersetzung*: "Enge Unterkunft in Harzgerode, um Platz für eingeladene Fremde zu machen."

444 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

445 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

446 *Übersetzung*: "Weiß nicht, ob Fürst Friedrich oder meine seine Leute oder selbst meine Onkel meine Ankunft gern sehen würden, was ich durch dieses niederträchtige Schreiben verstehen kann, das sie mir vor 5 oder 6 Tagen geschickt haben, das sie [sich] (diese geringe Zeitspanne bis nach der Taufe) wohl hätten sparen können, wenn sie meine Ankunft aus gutem Grund und mit gutem Herzen als Freunde [d. h. Blutsverwandte] gewünscht hätten."

447 *Übersetzung*: "Mein Gefolge ist sehr zerrissen und noch nicht eingekleidet."

448 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

449 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

faussetèz de quelques-ùns, avec le boire.⁴⁵¹ <Non tj fidar!⁴⁵²> 11. Item⁴⁵³ les picques, & paroles mordantes, de Fürst Ludwig⁴⁵⁴ auxquelles il me faudroit rèspondre á bon escient, comme aussy a mon frere, & a quelques autres. Peut estre que les paroles dü Prebstre mesme m'offenceront, lors qu'il exaltera mon frere, en la priere pùblique, & me deprimera.⁴⁵⁵ 12. J'ay beaucoup d'autres affaires d'importance, icy⁴⁵⁶ a negocier, quj me troublent tous les jours, & requierent ma presence, <presque inevitable.>⁴⁵⁷

Dieu vueille, que je puisse bien choysir, & il vueille pervertir les mauvais conseils de mes ennemis.⁴⁵⁸ *et cetera*

A spasso⁴⁵⁹, <in meinen neuen weinberg.>

Avis⁴⁶⁰ vom CammerRaht, Doctor Mechovio⁴⁶¹, daß sein Schwäher, Doctor Herdesianus⁴⁶² gar vnpaß, vndt Rittmeister Schawer⁴⁶³, einen Tag vor der Schlacht vor Rocroy⁴⁶⁴, daselbst ankommen, der Schlacht beygewohnt, beütten bekommen, vndt auch der belägerung Thionville⁴⁶⁵ außgewartett⁴⁶⁶. <Des CammerRahts bruder⁴⁶⁷, ein Fendrich ist auch darbey gewesen.>

[[637v]]

J'ay fait regarder a l'agricültüre de ma Mestajrie prochaine, afin de la reprendre, apres le terme dü ferme expirè, avec profit, ou sans dommage.⁴⁶⁸

450 *Übersetzung*: "Unannehmlichkeit für meinen Bruder, da er auch einen Mangel an Wildpret hat (was seine Leute aussprechen, als ob die Wölfe alles gefressen hätten) und arm werden würde, wenn ich davon zu viel esse wie im vergangenen Jahr, [als] er mir davon kärglich zur Taufe meines kleinen Karl schickte."

451 *Übersetzung*: "Ich befürchte irgendeine falsche List und die Unaufrichtigkeiten von einigen mit dem Trinken."

452 *Übersetzung*: "Vertraue nicht!"

453 *Übersetzung*: "Ebenso"

454 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

455 *Übersetzung*: "die Sticheleien und bissigen Worte von Fürst Ludwig, auf welche ich mit vollem Recht antworten müsste wie auch meinem Bruder und einigen anderen. Kann sein, dass mich selbst die Worte des Pfarrers beleidigen werden, wenn er meinen Bruder im öffentlichen Gebet erhöhen und mich unterdrücken wird."

456 Bernburg.

457 *Übersetzung*: "Ich habe hier viele andere Angelegenheiten von Wichtigkeit zu behandeln, die mich jeden Tag beunruhigen und meine beinahe unvermeidliche Anwesenheit erfordern."

458 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass ich mich gut entscheiden kann, und er wolle die schlechten Ratschläge meiner Feinde verderben."

459 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

460 *Übersetzung*: "Nachricht"

461 Mechovius, Joachim (1600-1672).

462 Herdesianus, Bethmann (1595-1646).

463 Schauer, Johann (1609-nach 1662).

464 Rocroi.

465 Diedenhofen (Thionville).

466 auswarten: etwas überstehen, längere Zeit aushalten, durchhalten.

467 Mechovius, N. N..

468 *Übersetzung*: "Ich habe auf die Landwirtschaft meines zukünftigen Vorwerks schauen lassen, um sie nach der abgelaufenen Pacht mit Gewinn oder ohne Schaden wiederaufzunehmen."

Avis⁴⁶⁹ von Doctor Brandt⁴⁷⁰, daß es zu Eißleben⁴⁷¹, an der pest, sehr sterben soll. Gott lindere auß gnaden die landstrafen. perge⁴⁷²

heütte hat Rindorf⁴⁷³ 20 {Scheffel} von Meinem weitzen, außseen laßen. Gott gesegene alles, vielfältig⁴⁷⁴.

Mein kleinstes Newgebornes Söhnlein⁴⁷⁵, ist etwaß vnpaß, vøn<an> der grünen galle⁴⁷⁶. Gott beßere es.

Meine kleinste Tochter, Anne Sofie⁴⁷⁷, jst auch gehlingen⁴⁷⁸ kranck worden. Gott gebe linderung, vndt beßerung.

Meine winde⁴⁷⁹ haben 2<3> hasen, vor sich selber gefangen vndt einbracht durch die Nachfolge deß Jägeriung.

Bedrowung des<r> Kayserlichen⁴⁸⁰ execution wegen angewiesener Tähtenbachischer⁴⁸¹ assignationen⁴⁸².

Der Major halcke⁴⁸³, jst von hartzgeroda⁴⁸⁴, wiederkommen, allda er Meines bruders, Fürst Friedrichs⁴⁸⁵ gemahlin⁴⁸⁶, zu Gevattern gebehten, meo nomine⁴⁸⁷, meinen bruder aber, zu gaste invitirt⁴⁸⁸, vndt viel höfliche erbiehten mitt zurück⁴⁸⁹ gebracht. perge⁴⁹⁰ auch zwey schreiben.

Jl semble que l'on me frappe d'une main, de l'autre on m'amadouë.⁴⁹¹ <Dieu vueille regir les coeurs.⁴⁹² perge⁴⁹³>

469 Übersetzung: "Nachricht"

470 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

471 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

472 Übersetzung: "usw."

473 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

474 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

475 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

476 grüne Galle: Kolik bei Säuglingen, die an grünlich gefärbten Ausscheidungen erkennbar ist.

477 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

478 gähling: plötzlich, unversehens.

479 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

480 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

481 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

482 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

483 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

484 Harzgerode.

485 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

486 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

487 Übersetzung: "in meinem Namen"

488 invitiren: einladen.

489 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

490 Übersetzung: "usw."

491 Übersetzung: "Es scheint, dass man mich da mit einer Hand schlägt, mit der anderen besänftigt man mich."

492 Übersetzung: "Gott wolle die Herzen lenken."

493 Übersetzung: "usw."

Caspar Pfaw⁴⁹⁴, wirdt in itziger höchsten vnsicherheit, vndt da er auch keiner convoy⁴⁹⁵ sich gebrauchen darff, zum Grafen von Tattenbach geschickt. Gott geleitte ihn gnediglich, wie heütte Gott lob, vnserne Bernburgische wagen, mit Mühlsteinen, vnversehrt, von höchstedt⁴⁹⁶ wiederkommen.

13. September 1643

[[638v]]

☞ den 13. September 1643.

<24 lerchen, mit dem Nachtnetze⁴⁹⁷ .>

In die wochenpredigtt Magister Saxens⁴⁹⁸ .

A spasso due volte⁴⁹⁹, zur rennbahne, in die weinberge, auf den weizenagker, etcetera etcetera zun Newen großen Mülsteinen.

Oeconomia⁵⁰⁰ vndt Justiziensachen expediret. perge⁵⁰¹

In publicis⁵⁰² auch depeschen verfertiget.

<Der weizen ist vollends außgeseet 1 {Wispel} 14 {Scheffel} alhier⁵⁰³. Gott laße mirs, wolgedeyen.>

14. September 1643

☞ den 14. September

<½ {Schock} vogel, aufm Finckenherdt⁵⁰⁴ .>

Jochem Metzsch⁵⁰⁵ cum sociis⁵⁰⁶, hat im lerchenstreichen⁵⁰⁷: 33 gefangen[.] Amtmann⁵⁰⁸ von Ballenstedt⁵⁰⁹ hat 7 großvogel⁵¹⁰ geschicktt, vndt anhero⁵¹¹ allerley geschrieben. <Rindtorff⁵¹² hat 3 hasen von der hatz gebracht.>

494 Pfau, Kaspar (1596-1658).

495 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

496 Hettstedt.

497 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

498 Sachse, David (1593-1645).

499 Übersetzung: "Zweimal auf Spaziergang"

500 Übersetzung: "Wirtschafts-"

501 Übersetzung: "usw."

502 Übersetzung: "In öffentlichen Angelegenheiten"

503 Bernburg.

504 Finkenherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller Finken und andere Vögel fängt.

505 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

506 Übersetzung: "mit Gefährten"

507 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

508 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

Oeconomica⁵¹³ treiben müßen, wiewol ich mich <[Marginalie:] 96⁵¹⁴> gern, mitt sublimioribus⁵¹⁵ bemühet. Mais le monde devient trop poltron & paresseux.⁵¹⁶

Der Præsident⁵¹⁷ hat heütte dem Raht⁵¹⁸ befehlen laßen, Meinem ziegeldegker, alle seine sachen, zu verarrestiren⁵¹⁹, (da er doch meine schloß: vndt Mühlengebewde Nohtwendig verfertigen muß) Jch habe es inhibiret⁵²⁰, denn Meine gebewde alhier zu Bernburgk⁵²¹, des præsiderten gebewden zu Plötzkaw⁵²², billich vorgehen.

Risposta⁵²³ von Zerbst⁵²⁴, vom Doctor Pichtel⁵²⁵ importante⁵²⁶.

Den Tobias Steffek⁵²⁷, habe ich abgefertiget, diese Nacht naher Leiptzigk⁵²⁸, gegen Meine kind⁵²⁹ täuffe etwas einzukauffen. Gott wolle ihn geleitten.

Der General Proviandtmeister⁵³⁰, von Leiptzig, ist wegen des Magazingetreydigs⁵³¹ herkommen.

15. September 1643

[[639r]]

☞ den 15. September 1643.

<21 lerchen mit dem Nachtnetze⁵³².>

Schreiben vom Melchior Loyß⁵³³ von Deßaw⁵³⁴. Jtem⁵³⁵: von Ballenstedt⁵³⁶.

509 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

510 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

511 Bernburg.

512 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

513 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

514 Im Original verwischte Randnotiz ohne Bezug zum Text.

515 *Übersetzung*: "höheren Angelegenheiten"

516 *Übersetzung*: "Aber die Welt wird zu faul und träge."

517 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

518

519 verarrestiren: beschlagnahmen.

520 inhibiren: verbieten.

521 Bernburg.

522 Plötzkau.

523 *Übersetzung*: "Antwort"

524 Zerbst.

525 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

526 *Übersetzung*: "wichtig"

527 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

528 Leipzig.

529 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

530 Lossius, Johann (1590-1663).

531 Magazingetreide: Getreideabgabe an ein Magazin zu niedrigem Preis oder unentgeltlich für die Verwendung in Notzeiten.

532 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

533 Loyß, Melchior (1576-1650).

534 Dessau (Dessau-Roßlau).

Oeconomica, & Politica⁵³⁷ expedirt.

Spatziren gegangen, in pfaffenpusch⁵³⁸, Bornische Awe⁵³⁹, vndt weinbergk. etcetera

Quedlingburgk⁵⁴⁰ muß an itzo Monatlich 2000 {Thaler} geben. Dann eine solche ordre⁵⁴¹ vom General Major Königsmarck⁵⁴² zurück⁵⁴³ kommen, vndt die halberstädter⁵⁴⁴ laboriren dahin, das Sie gerne die örther vber der Sahle⁵⁴⁵ alle in ihre contribution ziehen, vndt durch die militarische execution, zwingen wollen.

Avis⁵⁴⁶: daß 150 Kayserliche⁵⁴⁷ Reütter, von Wolfenbüttel⁵⁴⁸ auß, biß an Ascherleben⁵⁴⁹ hinan, gestreift, vndt die straßen etwaß vnsicher machen.

Nachmittags bin ich zu fuß, in den Langenbergk⁵⁵⁰, Rahts:⁵⁵¹ vndt Kochsberg⁵⁵², durchgangen, den lieben segen alda zu besehen. Gott wolle alles wol gedeyen laßen, vor frösten vndt andern zufällen⁵⁵³, den lieben weinwachs bewahren, vndt auch im keller, präserviren⁵⁵⁴.

16. September 1643

den 16^{den}: September 1643. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<8 vogel aufm Finckenherdt⁵⁵⁵.>

Ein schreiben vom herren von Schrahtembach⁵⁵⁶, bekommen.

Mit dem CammerRaht, Doctor Mechovio⁵⁵⁷, deliberation⁵⁵⁸ gepflogen.

535 *Übersetzung*: "Ebenso"

536 Ballenstedt.

537 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen und politische Angelegenheiten"

538 Pfaffenbusch.

539 Bornische Aue.

540 Quedlinburg.

541 *Übersetzung*: "Befehl"

542 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

543 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

544 Halberstadt.

545 Saale, Fluss.

546 *Übersetzung*: "Nachricht"

547 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

548 Wolfenbüttel.

549 Aschersleben.

550 Langer Berg (Saale).

551 Ratsberg.

552 Kochsberg.

553 Zufall: Ereignis, Vorfall.

554 präserviren: vor etwas bewahren.

555 Finkenherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller Finken und andere Vögel fängt.

556 Schrahtembach, Balthasar von.

557 Mechovius, Joachim (1600-1672).

I'ay escrit a Dessavie⁵⁵⁹, a Fürst Iohann Casimir⁵⁶⁰ & a Melchior Loyß⁵⁶¹ [.]⁵⁶²

A spasso⁵⁶³, an die Sahle⁵⁶⁴, in die Mühle, in Pfaffenpusch⁵⁶⁵ etcetera[.]

Depesche nach Dessaw. etcetera

17. September 1643

[[639v]]

○ den 17^{den}: September 1643.

Jch habe nach Hartzgeroda⁵⁶⁶ [!] geschrieben, vndt den Furrierzettel⁵⁶⁷, dahin geschickt, avec reserve toutesfois, de ma finale resolutiön⁵⁶⁸.

In die kirche: Textus⁵⁶⁹ von der wittwen Sohn zu Naim^{570 570}, vndt einer leichpredigt nicht vngleich, mitt etzlichen Trawergesängen. Gott laße vnß alles zur erbawung dienen.

Risposta⁵⁷² von Zerst⁵⁷³, vom Doctor Pichtel⁵⁷⁴ vndt Jena⁵⁷⁵ [.]

Nachmittags wieder zur kirche, in des Jonij⁵⁷⁶, Catechismus⁵⁷⁷ predigt.

Ein bohte von hartzgeroda ist diesen abendt ankommen, beghrt den Furrierzettel abzuholen, vnwißendt daß er diesen Morgen albereitt forthgeschickt worden. Berichtt, das der Churfürst von Brandenburg⁵⁷⁸ würde mit 100 pferden dahin kommen, Jtem⁵⁷⁹: von Weymar⁵⁸⁰ vndt andern orthten. etcetera mit vielem volck, das hartzgeroda zu enge sein würde. Jst eine bohtenzeitung⁵⁸¹.

558 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

559 Dessau (Dessau-Roßlau).

560 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

561 Loyß, Melchior (1576-1650).

562 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau an Fürst Johann Kasimir und an Melchior Loyß geschrieben."

563 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

564 Saale, Fluss.

565 Pfaffenbusch.

566 Harzgerode.

567 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

568 *Übersetzung*: "jedoch mit Vorbehalt meines endgültigen Entschlusses"

569 *Übersetzung*: "Der Text"

570 Nain.

570 Lc 7,11-17

572 *Übersetzung*: "Antwort"

573 Zerst.

574 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

575 Jena, Christoph von (1614-1674).

576 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

577 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

578 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

579 *Übersetzung*: "ebenso"

580 Weimar.

581 Botenzeitung: durch einen Boten verbreitete Nachricht.

Mein vor verloren geachteter lackay, Märtin⁵⁸² ist diesen abendt (Gott lob) glücklich wiederkommen von Gohta⁵⁸³, dahin ich ihn mitt gevatterschreiben, an hertzogk Ernst⁵⁸⁴ vndt *Seine* gemahlin⁵⁸⁵ abgefertiget hatte. Er hat auch in transitu⁵⁸⁶, die notificationsschreiben, nacher Krannichfeldt⁵⁸⁷, Weymar, Eisenach⁵⁸⁸, vndt Häringen⁵⁸⁹ gebracht, vndt höfliche antwortten, von allen denen [[640r]] orthen, wiederbracht. Gott seye danck der ihn⁵⁹⁰ hin vndt wieder begleitet, der wolle auch die andern abgefertigten, sicher vndt ohne anstoß⁵⁹¹, auch mitt glücklicher expedition⁵⁹², geleitten, vndt führen.

18. September 1643

ᵐ den 18^{den}: September 1643.

<(6 hasen Rindorf⁵⁹³ gehetzt.)>

Tobias⁵⁹⁴, ist gestern abendt spähte von Leiptzig⁵⁹⁵, noch (Gott lob vnversehrt) wiederkommen.

Schreiben von harburgk⁵⁹⁶, auf meine notification, höflich. *et cetera*

Die avisen⁵⁹⁷ geben:

Daß ein starckes antreffen⁵⁹⁸ bey Antwerpen⁵⁹⁹ vorgegangen, darinnen der Junge Printz von Vranien⁶⁰⁰, mit der Stadischen⁶⁰¹ Cavallerie, zu einem tyrocinio⁶⁰², den Don Cantelmo⁶⁰³ geschlagen, vndt viel hohe Officirer, vndt Soldaten gefangen bekommen.

582 Haug, Martin.

583 Gotha.

584 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

585 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).

586 *Übersetzung*: "auf der Durchreise"

587 Kranichfeld.

588 Eisenach.

589 Heringen (Helme).

590 Haug, Martin.

591 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

592 Expedition: Verrichtung.

593 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

594 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

595 Leipzig.

596 Harburg.

597 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

598 Treffen: Schlacht.

599 Antwerpen.

600 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

601 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

602 *Übersetzung*: "ersten Soldatendienst"

603 Cantelmo, Andrea (1598-1645).

Item⁶⁰⁴: daß in Engellandt⁶⁰⁵ des Königes⁶⁰⁶ parthey prävalire⁶⁰⁷, vndt Franckreich⁶⁰⁸ ihm helfen wolle. Es scheint auch, das Dennemarck⁶⁰⁹ mit ins spiel komme, weil die Parlamentischen⁶¹⁰, dänische Schiffe, verarrestiret⁶¹¹.

Der Kayser⁶¹² ist noch nicht zu Wien⁶¹³ ankommen gewesen. Die Schwedischen⁶¹⁴ hetten Ihre Mayestät bey nahe, den paß abgeschnitten, ist aber wunderlich liberiret⁶¹⁵ worden, darzu sich alle elementa⁶¹⁶ geschickt.

General wachmeister Graf von Buchhaim⁶¹⁷ ist geschlagen.

General Wachmeister Crakaw⁶¹⁸, thut in Pommern⁶¹⁹, was er will. perge⁶²⁰

In Italien⁶²¹, obsieget der Pabst⁶²² perge⁶²³ wieder die Liga⁶²⁴. perge⁶²⁵ [.]

[[640v]]

Caspar Pfaw⁶²⁶, so vom Graven von Tähtembach⁶²⁷ wiederkommen, präsentirte sich, hat die Anhaltische⁶²⁸ Kayserliche⁶²⁹ contribution biß auf 300 {Thaler} vom October an Monatlich gebracht, also daß Fürst Hans⁶³⁰ tertiam partem⁶³¹ zu geben, wie bey den Schwedischen⁶³² geschiehet, denen wir ohne daß magagzin, vndt nebenspesen, 1500 {Thaler} geben, davon Fürst Hans 3:am. partem⁶³³ reichet.

604 *Übersetzung*: "Ebenso"

605 England, Königreich.

606 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

607 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

608 Frankreich, Königreich.

609 Dänemark, Königreich.

610 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

611 verarrestiren: beschlagnahmen.

612 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

613 Wien.

614 Schweden, Königreich.

615 liberiren: befreien, freilassen.

616 *Übersetzung*: "Elemente"

617 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

618 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

619 Pommern, Herzogtum.

620 *Übersetzung*: "usw."

621 Italien.

622 Urban VIII., Papst (1568-1644).

623 *Übersetzung*: "usw."

624 *Übersetzung*: "Bündnis"

625 *Übersetzung*: "usw."

626

627 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

628 Anhalt, Fürstentum.

629 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

630 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

631 *Übersetzung*: "ein Drittel"

632 Schweden, Königreich.

633 *Übersetzung*: "ein Drittel"

Auß Wolfenbüttel⁶³⁴, ist die garnison vergangenen 24 außgezogen, ein Obrist leutnant⁶³⁵ mitt mille⁶³⁶ Mann, wie auch auß Einbeck⁶³⁷, in die 1200 Mann vndt also der Kayser⁶³⁸, seine begierde zum frieden bligken laßen. Vber dieser reümung deß NiederSächsischen Krayses⁶³⁹, (außer was in horenburg⁶⁴⁰, Liebenburgk⁶⁴¹ vndt Magdeburgk⁶⁴², liegen bleibet) hat sich hertzog Augustus⁶⁴³ vndt die Stadt Braunschweig⁶⁴⁴ hoch erfrewet, vndt mit frewdensalven vndt bancquetten, ein solches contestiret⁶⁴⁵. Auß hildeßheim⁶⁴⁶, ist auch die garnison außgezogen, vndt bleibt die Stadt neütral. Es stehet an itzo wol in selbigen landen. perge⁶⁴⁷

In Mähren⁶⁴⁸, soll es schlecht stehen, wie auch Cantelmo⁶⁴⁹ geschlagen, bey Antorf⁶⁵⁰, vndt solches durch den Graven von Tähtembach selbst confirmiret⁶⁵¹ worden.

19. September 1643

[[641r]]

σ den 19^{den}: September 1643.

J'ay entendü ce mattin de bon lieu, que Royalmouelle⁶⁵², auroit ün esprit familier, & que sür l'heure dü midy, personne ne s'oseroit accoster à luy, s'enserrant en son cabinet, ou chambre tout seül, & quand on sürvenoit, on le trouvoit èscumant de la bouche, & faysant des gestes de phrenetique. Je ne scay ce quj en est, [m]ais i'ay eu horreur, d'entendre telle chose. Les temps nous <en> monstrera les evenemens, avec la veritè dü fait. Dieu nous en garde.⁶⁵³

Bin hinauß spatziret, in feinem wetter.

634 Wolfenbüttel.

635 Person nicht ermittelt.

636 *Übersetzung*: "tausend"

637 Einbeck.

638 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

639 Niedersächsischer Reichskreis.

640 Hornburg.

641

642 Magdeburg.

643 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

644 Braunschweig.

645 contestiren: bezeugen.

646 Hildesheim.

647 *Übersetzung*: "usw."

648 Mähren, Markgrafschaft.

649 Cantelmo, Andrea (1598-1645).

650 Antwerpen.

651 confirmiren: bestätigen.

652 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

653 *Übersetzung*: "Ich habe heute morgen von einem glaubwürdigen Mann gehört, dass Königsmarck einen vertrauten Geist hätte und dass auf die Mittagsstunde niemand wagen würde, ihn anzusprechen, da er sich in seinem Kabinett oder Zimmer ganz allein einschließt, und wenn man plötzlich eintrete, finde man ihn aus dem Mund schäumend und Gesten der Begierde machend. Ich weiß nicht, was daran ist, aber ich habe Schrecken bekommen, solch eine Sache zu hören. Die Zeit wird uns davon die Ereignisse mit der Wahrheit der Tatsache zeigen. Gott beschütze uns davor."

Mein Annefickgen⁶⁵⁴ fänget an zu kroncken⁶⁵⁵, gleich alß ob es die pocken bekommen wollte. Gott helfe hindurch mit gnaden, vndt beßere alles böse. <Angelica⁶⁵⁶ kriegts inngleichem.>

Risposta⁶⁵⁷: von Deßaw⁶⁵⁸, von Fürst Iohann Casimir⁶⁵⁹ vndt Melchior Loys⁶⁶⁰.

Avis⁶⁶¹: daß die Stadtgerichte alhier⁶⁶², 6 Schwedische⁶⁶³ Reütter, ertapt, welche 200 {Thaler} contribution, vnserm Reü abgefertigtem bohten, nacher Magdeburg⁶⁶⁴ abgenommen. Gott lob, das wirs wiederbekommen.

J'ay plüsieurs dispütes, en moy mesme, si ie doibs aller, ou non, a Hartzguerode⁶⁶⁵, en ün tel lieu.⁶⁶⁶ etcetera etcetera Dieu me vueille garder de faux tours.⁶⁶⁷ &cetera &cetera

[[641v]]

Avis⁶⁶⁸ von hartzgeroda⁶⁶⁹ von den Schwestern⁶⁷⁰, vndt dem hofmeister Freybergk⁶⁷¹, daß man mich so gar gern sehen möchte persönlich. <Fide! sed cuj vide!⁶⁷²>

Fistula dulce canit, volucrum dum decipit Auceps!^{673 674}

Fata possunt præviderj; non evitarj!⁶⁷⁵

Alß mein kleiner Carl⁶⁷⁶, heütte auf der FrawMutter⁶⁷⁷ begehren, zweymal gefragt worden, ob ich wegziehen sollte, hat er Nein, geantwortett, ob ich aber hier bleiben sollte, mitt ia vndt kopf neigen geantwortett.

654 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

655 kroncken: erkranken.

656 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

657 *Übersetzung*: "Antwort"

658 Dessau (Dessau-Roßlau).

659 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

660 Loyß, Melchior (1576-1650).

661 *Übersetzung*: "Nachricht"

662 Bernburg.

663 Schweden, Königreich.

664 Magdeburg.

665 Harzgerode.

666 *Übersetzung*: "Ich habe einige Streitgespräche in mir selbst, ob ich nach Harzgerode, an solch einen Ort, gehen soll oder nicht."

667 *Übersetzung*: "Gott wolle mich vor falschen Streichen schützen."

668 *Übersetzung*: "Nachricht"

669 Harzgerode.

670 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

671 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

672 *Übersetzung*: "Vertraue, aber schaue wem!"

673 *Übersetzung*: "Lieblich klingt die Flöte, womit der Vogelfänger den Vogel betört!"

674 Zitat aus Dist. Cat. 1,27 ed. Duff/Duff 1982, S. 600.

675 *Übersetzung*: "Die Schicksale können vorhergesehen, aber nicht abgewendet werden!"

676 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

677 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

J'ay encores d'autres signes fūnestes, quj me retiennent, de passer outre. Mais ie ne puis, nj oserois regimber au destin. Dieu vueille m'assister puissamment.⁶⁷⁸ *perge*⁶⁷⁹

Avis⁶⁸⁰: daß der Obrist Werder⁶⁸¹ vom Churfürsten von Brandenburg⁶⁸² zum Abgesandten, gevollmächtigt worden, naher hatzgeroda[!].

Es hat diesen abendt, starck geschlacktt⁶⁸³, vndt geregenet.

Schreiben vom hertzogk Friderich von Lünenburgk Zell⁶⁸⁴, auf meine notification.

20. September 1643

[[642r]]

ø den 20. September 1643.

heütte bin ich forth in Gottes nahmen, nacher hatzgeroda⁶⁸⁵ [!], mit meinem ordinarij⁶⁸⁶ trajn⁶⁸⁷.

Bey Endorf⁶⁸⁸ ist herrvetter Fürst Augustus⁶⁸⁹, mitt dero gemahlin⁶⁹⁰, einem frewlein⁶⁹¹, vndt dero 3 iungen herren⁶⁹², zu vns gestoßen, wie auch der Oberste Werder⁶⁹³, Churfürstlich Brandenburgischer⁶⁹⁴ Abgesandter.

Vor An den gräntzen, hat vnß der bruder⁶⁹⁵ annehmen laßen. Im felde eine egke vor hatzgeroda[!], ist vnß der bruder nebenst herrnvetter Fürst Ludwig⁶⁹⁶, (alß vatter im hause) entgegen kommen, vndt seindt also, gar ansehlich, mitt schönem comitat⁶⁹⁷ vndt Ritterschaft einbegleitet worden.

Zu hartzgeroda entpfing vnß die Fürstin⁶⁹⁸ von Cöhten⁶⁹⁹, vndt meine Schwestern⁷⁰⁰, *et cetera*[.]

678 *Übersetzung*: "Ich habe noch andere Unglückszeichen, die mich zurückhalten, hinüber zu gehen. Aber weder kann noch würde ich wagen, dem Schicksal widerspenstig zu sein. Gott wolle mir mit aller Macht beistehen."

679 *Übersetzung*: "usw."

680 *Übersetzung*: "Nachricht"

681 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

682 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

683 schlacken: regnen.

684 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648).

685 Harzgerode.

686 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

687 *Übersetzung*: "Gefolge"

688

689 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

690 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

691 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

692 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

693 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

694 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

695 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

696 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

697 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

698 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

Jch habe der *Fürstlichen* Sechswöcherinn⁷⁰¹ noch diesen abendt zugesprochen, vndt den kleinen⁷⁰² gesehen. Gott gebe alles zum gedeyen, vndt besten.

Ein Gesandter von häringen⁷⁰³ Ruxleben⁷⁰⁴ genandt, ist auch ankommen, wie dann der Schawenburgische⁷⁰⁵ Gesandte, Brinck⁷⁰⁶ schon vorhanden war.

[[642v]]

Vndt hertzogk Augustus, von *Braunschweig*⁷⁰⁷ hat durch einen Trompter⁷⁰⁸ briefe geschickt, vndt verordnung gethan, wie auch andere erbehtene geschrieben, vndt geschickt.

Die solenniteten mitt setzung der gevattern⁷⁰⁹, vndt Gesandten⁷¹⁰, wie auch mitt bedienung der Junckern, im schencken, vorschneiden, eßen tragen, vndt sonsten, ist<seindt> heütte diesen abendt, albereitt, angegangen, vndt alles gar ordentlich vndt ansehlich, durch Meinen bruder⁷¹¹, mit raht, des vor erst angekommenen herrnveters *Fürst* Ludwigs⁷¹², alß vatters im hause, bestellet worden.

Man hat eine *fürstliche* Tafel, vndt drey lange Nebentische gespeiset. Es waren wol in die 30 vom Adel, ohne daß Frawenzimmer beysammen, dergleichen in vielen Jahren, zu hartzgeroda⁷¹³ nicht beyeinander gewesen. Der *Fürstlichen* personen, waren auch <eine> zimliche anzahl klein vndt groß.

alß⁷¹⁴ Nach der Mahlzeit, ist man wieder wol accompagnirt⁷¹⁵, von einander, gegangen.

Schreiben von Ballenstedt⁷¹⁶, daß der gute Wieterßheim⁷¹⁷ Todtkranck, bittet zum Valet⁷¹⁸, vmb permission zu beichten vndt zu communiciren, vmb den Pfarrer⁷¹⁹ zu Meistorff⁷²⁰.

699 Köthen.

700 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

701 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

702 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

703 Heringen (Helme).

704 Ruxleben, Hans Kaspar von.

705 Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe (1592-1646).

706 Brincken, Johann Dietrich von (1606-1661).

707 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

708 Trompter: Trompeter.

709 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647); Nassau-Dillenburg, Sophia Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1622-1658).

710 Brincken, Johann Dietrich von (1606-1661); Ruxleben, Hans Kaspar von; Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

711 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

712 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

713 Harzgerode.

714 Im Original verwischt.

715 accompagniren: begleiten.

716 Ballenstedt.

717 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

718 *Übersetzung*: "Lebt wohl"

719 Lampe, Andreas (geb. ca. 1612).

720 Meisdorf.

Item⁷²¹ : schreiben von Bernburgk⁷²², das meine beyde iüngste Töchter⁷²³, anfangen zu pocken⁷²⁴.
Gott beßere alles, in erwüntzschten zustandt.

21. September 1643

[[643r]]

ᵃ den 21. September 1643.

Jch habe mich diesen Morgen vndt Mittag casteyet, vmb desto Nüchterner, das Christliche werck anzutretten. Das frühestück ist in Meines bruders⁷²⁵ losament⁷²⁶, vndt nicht im Saal, gegeben worden, den fürstlichen personen, die Junckern aber habens aufm Sahl bekommen, vndt die Damen, in ihren losamentern.

Vmb 2 vhr, ohngefehr, ist man zusammen, zur predigt gegangen, vndt das Christliche werck, Gott lob, friedlich vndt Christlich vollbracht.

Die Gevattern wahren. 1. Der Churfürst von Brandenburgk⁷²⁷, deßen verordneter gevollmächtigter Abgesandter, war, der Oberste Werder⁷²⁸. 2. hertzogk Augustus von Braunschweig⁷²⁹. 3. Fürst Augustus zu Anhalt⁷³⁰. <Diese beyde Stellen, hat Fürst Augustus selbst vertretten.> 4. Meine Fraw Schwester von Mecklenburgk⁷³¹, zu Güstrow⁷³², diese Stelle hat die FrawMuhme⁷³³, von Plötzkaw⁷³⁴, repräsentiret. 5. Meine person, habe ich selber vertretten. 6. Landgraf Wilhelm zu heßen, Caßel⁷³⁵, der vnmündige, ist von herrvetter Fürst Ludwig⁷³⁶ vertretten worden. 7. Die FrawMuhme⁷³⁷ von Cöhten⁷³⁸, ist darauf gefolget, vndt vor ihre eigene person gestanden. 8. Die Fürstgräfliche wittwe von Schawenburgk⁷³⁹ zu Stadthagen⁷⁴⁰, vor diese ist Meine Schwester, Frewlein [[643v]] Sofie Margrethe⁷⁴¹ gestanden. 9. Der Fürst:gräflichen wittwe⁷⁴² zu häringen⁷⁴³

721 *Übersetzung*: "Ebenso"

722 Bernburg.

723 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

724 pocken: die Pocken haben oder bekommen.

725 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

726 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

727 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

728 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

729 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

730 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

731 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

732 Güstrow.

733 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

734 Plötzkau.

735 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

736 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

737 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

738 Köthen.

739 Schaumburg, Hedwig, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1669-1644).

740 Stadthagen.

741 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

742 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

, stelle wirdt von dero Abgesandten hofmeister Ruxleben⁷⁴⁴ versehen, vndt vertreten. 10. Der Fürst:gräflichen wittwe⁷⁴⁵ zu Krannichfeldt⁷⁴⁶ stelle, wirdt repräsentiret, durch Frewlein Johanna⁷⁴⁷ von Plötzkaw⁷⁴⁸. 11.[,] 12.[,] 13. alß der gräflichen Schawmburgischen wittwe⁷⁴⁹ zu Pickeburg⁷⁵⁰, wie auch Graf hanß Ludwigen von Naßaw⁷⁵¹, vndt Graf Mortiz von Bentheim⁷⁵² stellen, werden von dem Schawmburgischen Abgesandten Raht, deme von Brinck⁷⁵³ vertreten, vndt repräsentiret. 14. Frewlein Sophia von Naßaw⁷⁵⁴, der fürstlichen Sechßwöchnerinn⁷⁵⁵ frewlein Schwester, stunde in der person. 15.[,] 16. herr General leütenampt, Graf von Eberstein⁷⁵⁶, (vber die Heßische⁷⁵⁷ armèe) vndt der Præsident, heinrich von Börstel⁷⁵⁸. Diese beyde stellen, hat <izt> gedachter Præsident, zugleich vertreten.

Wahren also 16 gevattern, darundter neün Mannspersohnen, herren vndt Cavagliers⁷⁵⁹, vndt Sieben Damen.

Das kindt wurde Wilhelm⁷⁶⁰, genandt, vndt durch Ern⁷⁶¹ Johannem Leüthnerum⁷⁶² getaufft, nach einer gehaltenen Schönen lehr: vndt Trostreichen [[644r]] Schriftmeßigen Taufpredigt.

Gegen abendt, wurde wieder aufm Sahl Tafel gehalten, vndt ansehlich tractiret⁷⁶³, nach deme zuvor, (wie hehrkommens) nach der Taufe die præsenten, in der Fürstlichen wochenstube⁷⁶⁴, wie bräuchlich, mitt gewöhnlichen orationen⁷⁶⁵ vberlifert, darauf die dancksagung geschehen, vndt alles wol gesehehen abgangen, auch die confectschalen, vndt Süß geträncke durch Junckern vmbher getragen worden.

743 Heringen (Helme).

744 Ruxleben, Hans Kaspar von.

745 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

746 Kranichfeld.

747 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

748 Plötzkau.

749 Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe (1592-1646).

750 Bückeburg.

751 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

752 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

753 Brincken, Johann Dietrich von (1606-1661).

754 Nassau-Dillenburg, Sophia Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1622-1658).

755 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

756 Eberstein, Kaspar, Graf von (1604-1644).

757 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

758 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

759 *Übersetzung*: "Edelleute"

760 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

761 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

762 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

763 tractiren: bewirten.

764 Wochenstube: Raum in dem sich eine Frau die ersten Wochen von der Entbindung erholt.

765 Oration: Rede.

Bey der Abendmahlzeit, seindt die stellen recht in acht genommen worden, dann gestern die gesandten⁷⁶⁶, <ausser Werder⁷⁶⁷> vndter allen fürstlichen Mannspersonen, vndt Damen geseßen, diesen abendt aber, nach ihrer ordnung, vndt reye ihrer herrschaften⁷⁶⁸.

Die musica⁷⁶⁹ von Quedlinburg⁷⁷⁰, vndt halberstadt⁷⁷¹, hat sich darbey hören laßen, vndt seindt die Chur: vndt Fürstliche gesundtheitten, (zwar stehende,) nur in schönen cristallinen, nicht gar großen kelchgläsern, herumber gegangen, vndt keine zum Trunck, genöthiget worden. *perge*⁷⁷² haben aber doch, ejn jeder, sein Theil, bekommen.

Mon frere⁷⁷³ & sa femme⁷⁷⁴, ont eu occasion de remercier leurs comperes⁷⁷⁵, & marraines⁷⁷⁶ des beaux presens recüs, & particulièrement bonne somme, en argent comptant.⁷⁷⁷

[[644v]]

Diesen abendt hat sich Fürst Augustus⁷⁷⁸ vndt seine gemahlin⁷⁷⁹ von der Tafel absentiret, vmb vnpaßligkeit wegen, vndt ich habe oben, bey dem Churf: Brandenburgischen⁷⁸⁰ gesandten⁷⁸¹ sitzen müßen.

Schöne Schaweiß⁷⁸², seindt so wol bey beyden gängen, alß bey dem confect, aufgesetzt worden. Vndt ist alles gar wol bestellet gewesen.

766 Brincken, Johann Dietrich von (1606-1661); Ruxleben, Hans Kaspar von.

767 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

768 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653); Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe (1592-1646); Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

769 *Übersetzung*: "Musik"

770 Quedlinburg.

771 Halberstadt.

772 *Übersetzung*: "usw."

773 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

774 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

775 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653);

Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674); Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666); Eberstein, Kaspar, Graf von (1604-1644); Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663); Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

776 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657); Nassau-Dillenburg, Sophia Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1622-1658); Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe (1592-1646); Schaumburg, Hedwig, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1669-1644); Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658); Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

777 *Übersetzung*: "Mein Bruder und seine Frau haben Gelegenheit gehabt, ihren Taufpaten und Taufpatinnen für die schönen erhaltenen Geschenke und besonders gute Summe an Bargeld zu danken."

778 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

779 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

780 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

781 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

782 Schauessen: Essen, das zur Zierde aufgetragen wird.

Nach der malzeit, hat man sich retiriret, anfangs, in daß nebengemach, biß die Tafeln, auf die seite geschafft worden, hernachmalß aber <ist man> baldt wieder aufn Sahl kommen, vndt hat allerley deützsche, vndt Frantzösische Tántze biß vmb zwey vhr in die Nacht, gehalten, vndt Mein bruder⁷⁸³ hierinnen, vor allen andern triumphiret, vndt bey den Damen, das lob eines guten Tántzers, erhalten.

Fürst Ernst Gottlieb⁷⁸⁴, vndt Fürst Lebrecht⁷⁸⁵, (welche zuvorn, bey der Christfürstlichen Tauffe, schwester Dorothee Bathilden⁷⁸⁶, (so das kindt⁷⁸⁷ getragen), in Sahl geführet) haben ihn Meinen bruder, wol secundiret, <im Tantzen, wie auch Obrist Werder.>

Die kleinen vettern von Plötzkaw⁷⁸⁸, vndt Köhten⁷⁸⁹, alß Jmmanuel⁷⁹⁰, vndt Wilhelm Ludwig⁷⁹¹, wahren auch auf dieser festivitete der Tauffe &cetera[.]

[[645r]]

Nach zwey vhren, in der Nacht, scheidete die Gesellschaft von einander, vndt ich nahme in Meinem losament⁷⁹², abschied von Meinem bruder⁷⁹³, so mich dahin begleitet hatte. Weil aber der Abgesandte Brinck⁷⁹⁴ sich zu vnß hinein drang, alß kondte ich nichts sonderlichs mit meinem bruder, Fürst Friedrich reden. Er sagte, er wollte Morgen frühe *gebe gott* abschied recht nehmen, vndt scheideten also gar freündlich, vndt Trewhertzig voneinander.

Après cela, Brinck, (estant yvre) deposa ses commissions, sans produire aucüne commission credentielle, ains üne lettre seulement dü Conte Jean Louys de Nassaw⁷⁹⁵, lequel ne m'a encores jamais escript, encores que je le cognoisse fort famille<l>jerement, non seulement depuis la cour de l'Empereur⁷⁹⁶ ains d' aussy dès l'annèe, que mon frere füst nè, & i'ay creu qu'il estoit de mes plus grands amis. Mais il me menace avec l'Empereur⁷⁹⁷ si ie ne veux signer, l'accord matrimonial de mon frere, en termes courtois, & aspres, l'ün a l'envy de l'autre. Brinck a sceu trouver beaucoup de sübtilitez, afin de me precipiter a souscrire incontinent, sans aucüne consideration cest escrit. Mais ie me [[645v]] suis mis en dèsfence, & monstrè, que je n'estois pas si facile, a<pour> me laisser induire, a des prejüdices, de telle sorte, quj touchoyent ma posteritè, & le point de ma süccession, & que j'estois mal satisfait de ses invectives, contre mes gens, qu'il⁷⁹⁸ dèskochoit avec assèz de

783 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

784 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

785 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

786 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

787 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

788 Plötzkau.

789 Köthen.

790 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

791 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

792 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

793 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

794 Brincken, Johann Dietrich von (1606-1661).

795 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

796 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

797 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

798 Brincken, Johann Dietrich von (1606-1661).

libertè, sous ombre dü vin, lequel pourtant, ne luy avoit pas liè ses sens, encores si fort, qu'il n'eust sceu distinguer ses devoirs & la bienséance.⁷⁹⁹

Au reste, i'estois prest, a signer, ün escrit, de telle estoffe, pourveu qu'on en eximast, les prejüices, irreparables⁸⁰⁰, &cetera[.]

Jl protesta de revenir demain⁸⁰¹ mattin, c'est a dire apres quelques heures de repos, car il partist de moy, apres 3 heures dü mattin & qu'il porteroit les escrits avec soy.⁸⁰² <et cetera> &cetera

Diesen abendt, kahmen schreiben von Bremen⁸⁰³, vndt Bickeburg⁸⁰⁴, an, von der Grävin⁸⁰⁵, gar freündtlich, vom herrn von Schrahtenbach⁸⁰⁶, ambigue⁸⁰⁷, von Jacob Ludwig Schwartzberger⁸⁰⁸ in guten Terminis⁸⁰⁹, welcher mir ein gevatter<antwort>schreiben, vom Ertzbischof von Bremen⁸¹⁰, höfliches innhalts, auf meine einladung, zugefertigt. Gott [[646r]] gebe, das vnser angestalltes kindt⁸¹¹ Täuffen zu Bernburgk⁸¹² auch zu seiner zeitt, wol abgehen möge.

Avis⁸¹³ von Ballenstedt⁸¹⁴ in einer schlechten, doch etwaß außträglichen⁸¹⁵ sache, vndt daß hanß Christof von Wischer⁸¹⁶ daselbst ankommen, vndt 7 pferde von Gottorf⁸¹⁷, vndt Eytin⁸¹⁸

799 *Übersetzung*: "Danach hat Brincken (wobei er betrunken war) seine Aufträge eingereicht, ohne irgendeinen beglaubigten Auftrag vorzuweisen, sondern nur einen Brief des Grafen Johann Ludwig von Nassau, welcher mir noch nie geschrieben hat, obwohl ich ihn nicht nur seit dem Kaiserhof, sondern auch von dem Jahr an sehr vertraut kenne, als mein Bruder geboren wurde, und ich habe geglaubt, dass er [einer] meiner größten Freunde sei. Aber er droht mir in höflichen und harten Worten um die Wette mit dem Kaiser, wenn ich den Ehevertrag meines Bruders nicht unterzeichnen will. Brincken hat viel Spitzfindigkeiten zu finden gewusst, um mich zu überstürzen, dieses Schriftstück ohne irgendein Nachdenken gleich zu unterschreiben. Aber ich habe mich zur Gegenwehr gerüstet und gezeigt, dass ich nicht so nachgiebig sei, um mich zu Nachteilen solcher Art verleiten zu lassen, die meine Nachkommenschaft und den Punkt meiner Nachfolge betreffen, und dass ich unzufrieden mit seinen Scheltworten gegen meine Leute sei, die er mit genug Freiheit unter dem Vorwand des Weines ausließ, welcher ihm trotzdem weder seine Sinne noch [ihn] so sehr gebunden hatte, dass er seine Pflichten und den Anstand nicht zu erkennen gewusst hätte."

800 *Übersetzung*: "Im Übrigen war ich bereit ein Schriftstück von solcher Materie zu unterzeichnen, vorausgesetzt dass man die nicht wiedergutzumachenden Nachteile darin genau untersucht"

801 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

802 *Übersetzung*: "Er beteuerte, morgen früh wiederzukommen, das heißt nach einigen Stunden der Ruhe, denn er ging nach 3 Uhr des Morgens von mir weg, und dass er die Schriftstücke mit sich führen würde."

803 Bremen.

804 Bückeburg.

805 Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe (1592-1646).

806 Schrattenbach, Balthasar von.

807 *Übersetzung*: "zweideutig"

808 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

809 *Übersetzung*: "Worten"

810 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

811 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

812 Bernburg.

813 *Übersetzung*: "Nachricht"

814 Ballenstedt.

815 austräglich: dienlich, zweckmäßig, erfolgversprechend, wirkungsvoll, zuträglich, nützlich.

816 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

817 Gottorf.

818 Eutin.

, *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*⁸¹⁹ mitbringett, auch schickt er mir etzliche <antwort>schreiben, auß Lünenburg⁸²⁰, hollstein⁸²¹, & *cetera* auf meine notifiaciones⁸²².

Die beyden Marschälcke <Obrist leutnant Knoche⁸²³, vndt hofmeister Freyberg⁸²⁴> auf diesem kindt⁸²⁵ tauffen zu hartzgeroda⁸²⁶, haben das ihrige hurtig vndt fleißig gethan, vndt ehre vndt ruhm darvon gehabt, wie auch die andern Junckern wegen ihrer aufwartungen.

22. September 1643

☽ den 22. September 1643.

Craignant le retour de Brinck^{827 828} vndt damit ich aufhörete (weil das Spiel am besten gewesen, vndt alles Gott lob, wol abgegangen,) bin ich, niemands zu bevrnruigen, nach dem es Tag worden, in der stille zu fuß, zum Thor hinauß gegangen, vndt habe mich aufgesetzt <draussen vorm Thor> mit meinen leütten, vndt <seindt> also fein ruhig, darvon gezogen, gerades weges, nacher Bernburgk⁸²⁹ zu, vndt vnderwegens, zu Warmbstorff⁸³⁰, kalte küche gehalten.

[[646v]]

Ce jour Dieumercy, m'a delivrè de beaucoup d'ennuy, mais a estè traversè par la confusion & yvrogerie, d'aulcüns de mes principaulx serviteurs, dèsquels j'avois la moindre telle opinion. Ainsy il faut tousjours vivre en inquietude, & avoir des attacques, non pourpensées.⁸³¹

Meine *freundliche herzlieb(st)e gemahlin*⁸³², vnd hat sjch Meiner ankunft hertzlich erfrewet, wie auch Meine liebe kinder⁸³³, vndt andere Trewhertzige bediente.

Die kleinen Töchter, Angelica, vndt Anne Sofichen, haben die windtpocken bekommen. Gott wolle sie stärcken, vndt vberwinden helfen.

819 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

820 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

821 Holstein, Herzogtum.

822 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

823 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

824 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

825 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

826 Harzgerode.

827 Brincken, Johann Dietrich von (1606-1661).

828 *Übersetzung*: "Da ich die Rückkehr von Brincken befürchtete"

829 Bernburg.

830 Warmisdorf.

831 *Übersetzung*: "Dieser Tag hat mich Gott sei Dank von viel Verdruss befreit, ist aber durch die Unordnung und Trunksucht einiger meiner wichtigsten Diener gestört worden, von welchen ich am wenigsten solch eine Meinung hatte. So muss man immer in Beunruhigung leben und nicht recht überlegte Stichelreden bekommen."

832 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

833 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

Avis⁸³⁴: daß in Staßfurth⁸³⁵, wieder ejn Regiment <Schwedische⁸³⁶> angelanget, vndt die vnsicherheitt, sich vermehren, auch Obrist Trandorf⁸³⁷ auß Magdeburgk⁸³⁸, wieder vnß, exequiren⁸³⁹ wolle. Gott lob, daß wir sicher durchpaßiret. Der helffe fernner, mit gnaden hindurch, in allerley angst, Trübsall, vndt preßuren⁸⁴⁰.

Der hofmeister Einsidel⁸⁴¹, hat mir allerley referiren müßen, waß jnndeßen, vor seria⁸⁴² vorgelauffen, vndt haüffen sich baldt, in abwesen, die negocia. Ergo: laborandum!⁸⁴³

<1 schock⁸⁴⁴ weniger 2 kleine vogel einbracht.>

23. September 1643

[[647r]]

den 23. September 1643.

<1½ {Schock} kleine vogel aufm vogelherdt⁸⁴⁵.>

Avis⁸⁴⁶: daß eine parthey⁸⁴⁷ von 15 pferden, zu Elßdorf⁸⁴⁸, eingefallen, vndt Freybergen⁸⁴⁹ großen schaden, mitt plünderung, vndt abnahm pferde gethan. Ist zu beklagen.

Meine leütte haben weitter geseet, meinen rogen, Gott laße ihn wol gedeyen, vndt gerahten zu seiner zeitt. Er gesegene vnß vnser vermögen, haabe vndt gühter, vndt beschehre einem ieglichem sein bescheiden Theil, mitt frewden, vndt vergenügung.

Meine winde⁸⁵⁰ haben heütte von sich selber, 5 hasen gehetzt, vndt gefangen, so ihnen meiner Mußketirer abgeiagt, vndt zur küche einbrachtt.

Depesche nacher Zerbst⁸⁵¹.

834 *Übersetzung*: "Nachricht"

835 Staßfurt.

836 Schweden, Königreich.

837 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

838 Magdeburg.

839 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

840 Pressur: Beschwerung, Bedrückung.

841 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

842 *Übersetzung*: "ernste Sachen"

843 *Übersetzung*: "Geschäfte. Also muss man sich abmühen!"

844 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

845 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

846 *Übersetzung*: "Nachricht"

847 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

848 Elsdorf.

849 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

850 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

851 Zerbst.

Der hofmeister Einsidel⁸⁵², ist neben anderen landschaft außschoß⁸⁵³ hieher⁸⁵⁴, auf einen convent, beschrieben⁸⁵⁵ worden, da sie wollen die contribution rechnung abhören⁸⁵⁶, vndt die peræquation⁸⁵⁷ vornehmen, vndt ist mir doch darvon nichts avisirt noch worden. Auf begehren Fürst Augustj⁸⁵⁸ beschreibet Obrist Werder⁸⁵⁹, durch den landtrentmeister⁸⁶⁰ herre⁸⁶¹, die andern genandten Stände⁸⁶², auß der Ritterschaft, vndt auß den Städten. Ist ein newer modus procedendj⁸⁶³, vndt man wirdt vberielet, weil es Montags, *gebe gott* alhier geschehen soll.

[[647v]]

Von hartzgeroda⁸⁶⁴ auß, haben wir auch an den hertzogk Augustum von Braunschweig⁸⁶⁵, geschrieben, vndt Ihrer *Lieben* gratulirt, daß Sie die Festung Wolfenbüttel⁸⁶⁶, in der gühte, von Kayserlicher Mayestät⁸⁶⁷ wiederbekommen, weil Ihre *Lieben* ohne daß, einen Trompter⁸⁶⁸ allda hatten, der Meinem bruder Fürst Friedrich⁸⁶⁹ das präsent vndt schreiben gebracht, etcetera etcetera[.] Fürst Augustus⁸⁷⁰ [,] Fürst Ludwig⁸⁷¹, Jch, vndt Mein Bruder, Fürst Friedrich haben es ins gesamt⁸⁷² vndterschrieben.

Avis⁸⁷³ ist diesen abendt einkommen, daß die Parthien⁸⁷⁴ nicht allein Elßdorf⁸⁷⁵, sondern auch Wulfen⁸⁷⁶, vndt Wülstorf⁸⁷⁷ außgeplündert.

24. September 1643

852 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

853 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

854 Bernburg.

855 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

856 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

857 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

858 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

859 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

860 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.

861 Herre, Bernhard (1604-1682).

862 Anhalt, Landstände.

863 *Übersetzung*: "Verfahrensweise"

864 Harzgerode.

865 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

866 Wolfenbüttel.

867 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

868 Trompter: Trompeter.

869 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

870 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

871 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

872

873 *Übersetzung*: "Nachricht"

874 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

875 Elsdorf.

876 Wulfen.

877 Wohlsdorf.

⊙ den 24. September 1643.

<7 lerchen, mit dem Nachtnetze⁸⁷⁸.>

Zur kirchen, zweymahl, in schönem wetter.

heütte hat Lenörchen⁸⁷⁹, so wol alß Angelica⁸⁸⁰ vndt Anne Sofie⁸⁸¹ die Steinpocken⁸⁸² bekommen. Gott wolle alles lindern, vndt beßern. Anne Sofielein ist am häupt, vndt an den augen, sehr geschwollen.

Jo mi sono spettorato, al Riccardo⁸⁸³, per le cose, della loro commissione.⁸⁸⁴

Ⓝ<Jch habe>⁸⁸⁵ Jm garten nach dem ziel geschoßen.

25. September 1643

Ⓝ den 25. September 1643

<Les corbeaux ont fort crie icy⁸⁸⁶.⁸⁸⁷>

<Es ist gar windig gewesen.>

<22 lerchen.>

Antwortten höflich auf meine Notificationes⁸⁸⁸ von Aldenburgk⁸⁸⁹, Caßel⁸⁹⁰ vndt Darmstadt⁸⁹¹. *et cetera*

Item⁸⁹²: vom Quetz⁸⁹³ von Wien⁸⁹⁴. Lamentj.⁸⁹⁵ [[648r]] &cetera &cetera

Die avisen⁸⁹⁶ geben:

Der Printz von Vranien⁸⁹⁷, habe sich in den haag⁸⁹⁸, vndt sein volck⁸⁹⁹, inß winterläger, retiriret.

878 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

879 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

880 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

881 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

882 Steinpocken: Windpocken.

883 Reichardt, Georg (gest. 1682).

884 *Übersetzung*: "Ich habe Reichardt meine Gesinnung wegen der Sachen ihrer Aufträge offenbart."

885 Gestrichenes im Original verwischt.

886 Bernburg.

887 *Übersetzung*: "Die Raben haben hier sehr geschrien."

888 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

889 Altenburg.

890 Kassel.

891 Darmstadt.

892 *Übersetzung*: "Ebenso"

893 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

894 Wien.

895 *Übersetzung*: "Klagen."

896 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

897 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

Die Schotten⁹⁰⁰ vndt Engellender⁹⁰¹ conjungirten⁹⁰² sich, wiewol der König⁹⁰³ sich sonsten mit den Irländern⁹⁰⁴ verglichen, vndt wieder das Parlament⁹⁰⁵ zimliche Progreß hette.

In Italien⁹⁰⁶, hetten an einem orth, die Päbstlichen⁹⁰⁷, am andern die Venediger⁹⁰⁸, eingebübet, vndt würde nun friede tractirt⁹⁰⁹.

In Franckreich⁹¹⁰ gebe es zu hof, gewaltige factiones⁹¹¹ wieder den Mazarinj⁹¹², verrähtereyen, vndt allerley verwirrungen, so den progreß ihrer armèen elanguirten⁹¹³.

Die Friedenshandlungen zu Franckfurth⁹¹⁴, vndt Münster⁹¹⁵, giengen forth ihren weg. Sonderlich würde die Landtgrävin zu hessen, Caßel⁹¹⁶, sehr sollicitiret⁹¹⁷, sich von frembden bündtnüßen abzuthun⁹¹⁸, vndt die tranquillitet⁹¹⁹ deß Reichs⁹²⁰, nicht länger zu verhindern.

Leonhardt DorstenSohn⁹²¹, Schwedischer⁹²² Feldtmarschall hette sich auch retiriret, auß Mähren⁹²³ in Böhmen⁹²⁴.

Piccolominj⁹²⁵ würde General in Spannen⁹²⁶, wehre auch albereitt zu Valenza⁹²⁷ ankommen. Die Frantzosen⁹²⁸ fiengen aller wegen an, gemachsahmer, vndt behutsahmer mitt dem kriegswesen zu gehen.

898 Den Haag ('s-Gravenhage).

899 Volk: Truppen.

900 Schottland, Königreich.

901 England, Königreich.

902 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

903 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

904 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

905 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

906 Italien.

907 Urban VIII., Papst (1568-1644).

908 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

909 tractiren: (ver)handeln.

910 Frankreich, Königreich.

911 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

912 Mazarin, Jules (1602-1661).

913 elanguiren: ermatten, müde werden.

914 Frankfurt (Main).

915 Münster.

916 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

917 sollicitiren: ansuchen, bitten.

918 abtun: sich einer Person oder Sache entledigen.

919 Tranquillitet: Ruhe.

920 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

921 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

922 Schweden, Königreich.

923 Mähren, Markgrafschaft.

924 Böhmen, Königreich.

925 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

926 Spanien, Königreich.

927 Valenza.

Ein *venezianischer* gesandter Contarinj⁹²⁹, wehre auch zu *frankfordt* ankommen.

[[648v]]

heütte kömbt der Oberste Werder⁹³⁰, Bodenhausen⁹³¹, vndt andere alhier⁹³² in der Stadt zusammen, die peræquation⁹³³ zu machen, in der contribution, ohne mein wißen vndt willen, welches ein newer modus procedendj⁹³⁴, gleichwol hat endlich Fürst Augustus⁹³⁵ hehr geschickt, mich zu ersuchen, ob ich wol leiden möchte, daß Sie in Meiner Cantzley dörften sich congregiren⁹³⁶, nach dem Mein Außschoß⁹³⁷ beschrieben⁹³⁸ worden, (ohne vorhergehende communication) <1.> dje Peræquation in der contribution zu befördern. 2. Die contributionsrechnung aufzunehmen.

Paulus Ludwig⁹³⁹, ist bey mir gewesen, vielerley zu referiren, in publicis, & privatis⁹⁴⁰.

hanß Christof von Witzscher⁹⁴¹, ist auß Franckr<eich>⁹⁴² vndt Niederlandt⁹⁴³, dahin ihn *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁹⁴⁴ verlegt gehabt, glücklich wiederkommen. *perge*⁹⁴⁵ Jst ein⁹⁴⁶ 4 Jahr außen, vndt ein Soldat gewesen. *perge*⁹⁴⁷

Risposta⁹⁴⁸ von Zerbst⁹⁴⁹ vom Jehna⁹⁵⁰ vndt Doctor Pichtel⁹⁵¹ *perge*⁹⁵² en termes considerables⁹⁵³.

Schreiben von Abgesandten Brinck⁹⁵⁴ von Hartzgeroda⁹⁵⁵, empfangen wegen des begehrten consenßes.

928 Frankreich, Königreich.

929 Contarini, Alvise (1597-1651).

930 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

931 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

932 Bernburg.

933 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

934 *Übersetzung*: "Verfahrensweise"

935 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

936 congregiren: versammeln, vereinigen.

937 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

938 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

939 Ludwig, Paul (1603-1684).

940 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

941 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

942 Frankreich, Königreich.

943 Niederlande (beide Teile).

944 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

945 *Übersetzung*: "usw."

946 ein: ungefähr.

947 *Übersetzung*: "usw."

948 *Übersetzung*: "Antwort"

949 Zerbst.

950 Jena, Christoph von (1614-1674).

951 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

952 *Übersetzung*: "usw."

953 *Übersetzung*: "in beachtlichen Worten"

954 Brincken, Johann Dietrich von (1606-1661).

955 Harzgerode.

26. September 1643

[[649r]]

σ den 26. September 1643.

Avis⁹⁵⁶ von den Deßawern⁹⁵⁷, so alhier⁹⁵⁸ ankommen, das Melchior Loys⁹⁵⁹, Meiner kinder⁹⁶⁰ hofmeister, Todtkranck seye. Gott wolle ihm genaden. *perge*⁹⁶¹

Der *Ambtmann* von *Ballenstedt*⁹⁶² Martin Schmidt⁹⁶³, ist bey mir gewesen, von allerley zu referiren, & m'ha contentato, in qualche maniera⁹⁶⁴.

Wieterßheim⁹⁶⁵, helt sich noch auf, wiewol er Todtkranck gewesen, wann es nur bestandt haben möchte.

De⁹⁶⁶ Zerbst⁹⁶⁷, jst bey mir gewesen, will mit dem klebegarn⁹⁶⁸, lerchen <48> fangen helfen, vndt Rindorfen⁹⁶⁹ addreße⁹⁷⁰ geben. <Jch habe inndeßen andere Oeconomysachen, im hause vndt im felde vorgenommen.>

Schreiben vom *Fürst Hans*⁹⁷¹ welcher vmb meinet willen, dem *Bürgermeister Pültz*⁹⁷² sicher geleitte gegeben.

Rittmeister Leonhardt⁹⁷³ schreibt an Mich, von Ascherbleben⁹⁷⁴, vndt will kurtzümb, das pferdt wiederhaben, welches nähermalß⁹⁷⁵ von vnsern Bernburgern⁹⁷⁶, seinen Soldaten abgenommen worden. Also wirdt man stets inquietirt⁹⁷⁷. *Königsmarck*⁹⁷⁸ soll es ihm assignirt⁹⁷⁹ haben.

956 *Übersetzung*: "Nachricht"

957 Dessau (Dessau-Roßlau).

958 Bernburg.

959 Loyß, Melchior (1576-1650).

960 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

961 *Übersetzung*: "usw."

962 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

963 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

964 *Übersetzung*: "und hat mich auf irgendeine Weise zufriedengestellt"

965 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

966 Im Original verwischt.

967 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).

968 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

969 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

970 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

971 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

972 Pültz, Burchard (gest. nach 1650).

973 Götting, Leonhard.

974 Aschersleben.

975 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

976 Bernburg.

977 inquietiren: beunruhigen.

978 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

979 assigniren: zuweisen.

*Nota Bene*⁹⁸⁰ [:] ceste nuit üne main froide a touchè la fille⁹⁸¹ de Melchior Loys⁹⁸², femme de Cnüttel⁹⁸³ a la poictrine⁹⁸⁴. *perge*⁹⁸⁵ On assure que cela denote sa mort. Nous le verrons.⁹⁸⁶

Brincken⁹⁸⁷, vndt Graff Hans Ludwig von Nassaw⁹⁸⁸, geantwor [[649v]] tett. <Geörg Knüttel⁹⁸⁹ habe ich diesen abendt, nacher Deßaw⁹⁹⁰ geschickt.>

27. September 1643

☞ den 27. September 1643.

Gestern seindt die Rächte in Meiner Cantzeley zusammenkommen, vndt haben nur von der abhörung⁹⁹¹ der *contributions* rechnung geredet, darbey aber Bergen⁹⁹² noch keine belegungen produciren⁹⁹³ können. Zwar errata⁹⁹⁴ genueg haben sich gefunden.

Dieser convent ist ordine præpostero⁹⁹⁵ angestellet. Man hat mir zuvorn, nichts davon communiciret, helt auch noch biß auf diese Mittagsstunde, die *deliberanda*⁹⁹⁶ heimlich vor mir. Gleichwol, hat man nicht allein, *Fürst* Ludwigen⁹⁹⁷, sondern auch *Fürst Iohann Casimir*⁹⁹⁸, hehr beschrieben⁹⁹⁹. Die müßen ia darumb wißen.

<Obrist leutnant> Knoche¹⁰⁰⁰ vndt Caspar Pfaw¹⁰⁰¹ haben gestern præsidirt nomine¹⁰⁰² *Fürst* Augustj. Schuemacher¹⁰⁰³ hofraht zu Cöhten¹⁰⁰⁴, war *Fürst* Ludwigs deputirter, *Doctor* Mechovius¹⁰⁰⁵ der meynige. Obrist Werder¹⁰⁰⁶ ist auch mitt im Raht geseßen.

980 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

981 Knüttel, Anna Sophia, geb. Loyß (gest. nach 1663).

982 Loyß, Melchior (1576-1650).

983 Knüttel, Georg (1606-1682).

984 *Übersetzung*: "heute Nacht hat eine kalte Hand die Tochter von Melchior Loyß, Frau des Knüttel, an der Brust berührt"

985 *Übersetzung*: "usw."

986 *Übersetzung*: "Man versichert, dass das ihren Tod bedeutet. Wir werden es sehen."

987 Brincken, Johann Dietrich von (1606-1661).

988 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

989 Knüttel, Georg (1606-1682).

990 Dessau (Dessau-Roßlau).

991 Abhörung: prüfendes Anhören von Rechnungen.

992 Bergen, Johann von (1604-1680).

993 produciren: vorführen, vorlegen, vorweisen.

994 *Übersetzung*: "Fehler"

995 *Übersetzung*: "in unrechter Ordnung"

996 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen"

997 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

998 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

999 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

1000 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1001 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1002 *Übersetzung*: "im Namen"

1003 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1004 Köthen.

Es scheint man wolle mich eines Theilß, mitt der peræquation¹⁰⁰⁷ der contribution anderes Theilß aber mitt absonderung vndt abtrennung von Fürst Hansen¹⁰⁰⁸ vberleihen, vndt præcipitiren¹⁰⁰⁹.

heütte Morgen hat man mich mit vielen andern Publicis¹⁰¹⁰ vndt Privatis¹⁰¹¹ obruiert¹⁰¹².

[[650r]]

Vorm eßen ist Obrist leutnant Knoche¹⁰¹³, (couvert des passe[m]ents d'argent¹⁰¹⁴) von Fürst Augusto¹⁰¹⁵ zu mir geschickt worden [cu]m curialibus¹⁰¹⁶, mich zu persuadiren¹⁰¹⁷, daß ich doch [w]ollte hinundter kommen in die Cantzeley [z]u den herrenvettern¹⁰¹⁸, vmb 12 vhr, alda sie alßdann auch erscheinen würden. Ich habe curialiter¹⁰¹⁹ [g]eantwortet, iedoch mich des geschwinden [m]odj procedendj¹⁰²⁰ beklaget. etcetera

Gestern abendt, hat ein confoyer¹⁰²¹, (so einen Schön[f]eldischen¹⁰²² gevollmächtigten anhero¹⁰²³ gebracht, gelder auß der landschaft¹⁰²⁴ zu erheben) vnsern alhiesigen Amptsverweser¹⁰²⁵, durchstoßen wollen, trunckener weyse, welches auch geschehen wehre, wann nicht Jochem Metzsch¹⁰²⁶ darzu kommen, vndt abgewehret hette. Darüber habe ich den Thäter, incarceriren¹⁰²⁷ laßen.

Postea¹⁰²⁸ seindt intercessiones¹⁰²⁹, vndt supplicationes¹⁰³⁰, ihn zu dimittiren¹⁰³¹, einkommen.

1005 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1006 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1007 Peræquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

1008 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1009 præcipitiren: übereilen, überstürzen.

1010 *Übersetzung*: "öffentlichen Sachen"

1011 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

1012 obruiern: überlasten, überhäufen.

1013 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1014 *Übersetzung*: "mit Borten aus Silber bekleidet"

1015 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1016 *Übersetzung*: "mit Höflichkeiten"

1017 persuadiren: überreden, überzeugen.

1018 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1019 *Übersetzung*: "höflich"

1020 *Übersetzung*: "Verfahrensweise"

1021 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

1022 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

1023 Bernburg.

1024 Anhalt, Landstände.

1025 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1026 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

1027 incarceriren: einkerkern.

1028 *Übersetzung*: "Später"

1029 *Übersetzung*: "Fürsprachen"

1030 *Übersetzung*: "Bittschriften"

1031 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

Nachmittags, ist *Fürst Augustus* ankommen, vndt haben deliberirt¹⁰³², in deß *Präsidenten*¹⁰³³ hause, nach 12 vhr, zu Mittage.

Obiter¹⁰³⁴ habe ich einen brief, von Meinem bruder, *Fürst Friedrich*¹⁰³⁵ gesehen, vom 23. huius¹⁰³⁶, da er seinen Gesandten, hans Ernst von Börstel¹⁰³⁷, vollmächtiget, vndt schon gewußt, von *Fürst Augusto* vndt *Fürst Ludwigen*, was die deliberanda¹⁰³⁸ wehren, alß 1. die contribution abrechnung, 2. die Peræquation¹⁰³⁹. 3. andere Nohtwenigkeitten des landes¹⁰⁴⁰, [[650v]] da mir doch, nicht daß geringste communicirt worden. Ist ein Newer modus procedendj¹⁰⁴¹, ohne vorhergehende communication, Tagefahrten¹⁰⁴² in Meiner Stadt¹⁰⁴³, anzustellen, vndt einander also zu vbereilen. Das außschreiben *Fürst Augusti*¹⁰⁴⁴ habe ich nur conceptswise gesehen, vndt darzu, itzundt obiter, inter votandum¹⁰⁴⁵, da ich zugleich zuhören, vndt das concept lesen müßen. War den 12^{<ten:>} September albereitt datirt.

Fürst Augustus proponit¹⁰⁴⁶: Referirt¹⁰⁴⁷ sich, auf das außschreiben. Es kähmen neue emergentia¹⁰⁴⁸, alß *Fürst Hans*¹⁰⁴⁹ præcon>testation¹⁰⁵⁰ contra¹⁰⁵¹ <an *Fürst August*>[,] *Fürst Ludwig*¹⁰⁵² [,] *Fürst Iohann Casimir*¹⁰⁵³ [,] *Fürst Georg Aribert*¹⁰⁵⁴ vndt *Fürst Friedrich*¹⁰⁵⁵ das Ihre Liebden in guter einigkeitt mitt vnß stehen wollen, gleichwol aber etzliche exceptiones¹⁰⁵⁶ darbey gebrauchen.

Fürst August recommendirt concordiam, ne ruina Domus¹⁰⁵⁷ acceleretur¹⁰⁵⁸. Begehret præliminariter¹⁰⁵⁹ Meine, vndt der Abgesandten^{1060 1061} gedancken, wie *Fürst Hans'* erbiehten,

1032 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1033 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1034 *Übersetzung*: "Zugleich"

1035 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1036 *Übersetzung*: "diesen [Monats]"

1037 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1038 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen"

1039 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

1040 Anhalt, Fürstentum.

1041 *Übersetzung*: "Verfahrensweise"

1042 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

1043 Bernburg.

1044 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1045 *Übersetzung*: "nebenbei unter der Abstimmung"

1046 *Übersetzung*: "trägt vor"

1047 referiren: sich beziehen.

1048 *Übersetzung*: "zum Vorschein kommende Sachen"

1049 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1050 Contestation: Anfechtung, Anzweifelung, Bestreitung (durch Zeugen).

1051 *Übersetzung*: "gegen"

1052 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1053 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1054 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

1055 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1056 *Übersetzung*: "Ausflüchte"

1057 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1058 *Übersetzung*: "die Eintracht, damit der Untergang des Hauses nicht beschleunigt wird"

1059 *Übersetzung*: "vorläufig"

zu beobachten¹⁰⁶², ohne præjuditz, vndt das gute vertrauen wieder anzurichten. Anmahnung der resten zur cassa¹⁰⁶³ zu Leiptzig¹⁰⁶⁴, sich auf 1500 {Thaler} belaufende, militarische execution zu vermeyden. Mir ist gleichsfaß inter votandum¹⁰⁶⁵ (schiefer, wie inter pocula a meridie post festum¹⁰⁶⁶) das schreiben *Fürst Hans'* auch also nur obiter¹⁰⁶⁷ zu lesen, gegeben worden, vndt ex tempore¹⁰⁶⁸ mich darauf zu resolviren¹⁰⁶⁹.

[[651r]]

*Fürst Christian*¹⁰⁷⁰ post curialia¹⁰⁷¹: se plaint, d'estre trop hastè, ne scachant de rien. Neantmoins s'accommodera a la rayson.¹⁰⁷²

*Fürst Ludwigs*¹⁰⁷³ abgesandter Schuemacher¹⁰⁷⁴. Excüse son maistre de n'estre venü.¹⁰⁷⁵ Eine marsche von Staßfurt¹⁰⁷⁶ nacher Leipzig¹⁰⁷⁷ gehe forth. In puncto peræquationis¹⁰⁷⁸ 1. entweder ein güttlicher vergleich, vndt grosso modo¹⁰⁷⁹, oder 2. per modo peræquationis¹⁰⁸⁰ zu handeln, welchen letzten weg, er starck urgirt. *Fürst* hanß¹⁰⁸¹ suchen wirdt gelobet, iedoch Mündliche conferentz, mehr, als die verbitternde Schriftwexlungen helfen würden. Lamentirt etwas.

*Fürst Iohann Casimirs*¹⁰⁸² Abgeordneter: der Amtsverwallter¹⁰⁸³ von Deßaw¹⁰⁸⁴. Excusirt¹⁰⁸⁵ seinen herren. (*Nota Bene*¹⁰⁸⁶ [:] jamais on n'a envoyè ün tel *Ambassadeur* devroit estre ou *Conseiller* ou noble¹⁰⁸⁷) Lamentirt vber die vngleichheit, mehr als voriger, da Sie es doch alle

1060 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654); Harschleben, Johann (2) (1605-1685); Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1061 Nur teilweise ermittelt.

1062 beobachten: beachten, einhalten.

1063 *Übersetzung*: "Kasse"

1064 Leipzig.

1065 *Übersetzung*: "unter der Abstimmung"

1066 *Übersetzung*: "mittags beim Zechen zu spät"

1067 *Übersetzung*: "im Vorbeigehen"

1068 *Übersetzung*: "auf der Stelle"

1069 resolviren: entschließen, beschließen.

1070 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1071 *Übersetzung*: "nach den Höflichkeiten"

1072 *Übersetzung*: "beklagt sich, zu sehr getrieben worden zu sein, da er nichts weiß. Trotzdem wird er sich der Vernunft fügen."

1073 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1074 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1075 *Übersetzung*: "Entschuldigt seinen Herrn, nicht gekommen zu sein."

1076 Staßfurt.

1077 Leipzig.

1078 *Übersetzung*: "Bezüglich der Ausgleichung"

1079 *Übersetzung*: "auf grobe Weise"

1080 *Übersetzung*: "auf die Weise der Ausgleichung"

1081 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1082 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1083 Person nicht ermittelt.

1084 Dessau, Amt.

1085 excusiren: entschuldigen.

1086 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1087 *Übersetzung*: "noch nie hat man einen solchen Gesandten geschickt, sollte entweder Rat oder adlig sein"

beyde nicht vrsach. Urgirt die peræquation¹⁰⁸⁸, ut antedecens¹⁰⁸⁹. Axel Lillie[s]¹⁰⁹⁰ petita¹⁰⁹¹ zu satisfaciren¹⁰⁹².

Fürst Georg Ariberts¹⁰⁹³ Legatus¹⁰⁹⁴ harschleben¹⁰⁹⁵. Curialia.¹⁰⁹⁶ Excüses.¹⁰⁹⁷ Suadirt¹⁰⁹⁸ mündtliche conferentz, Fürst Hans herbey zu bringen, vndt conformirt¹⁰⁹⁹ sich cum reliquis¹¹⁰⁰, in allen puncten.

Fürst Friedrichs¹¹⁰¹ legatus¹¹⁰². Hans Ernst Börstel¹¹⁰³, (mon antagoniste non salüe¹¹⁰⁴) Repetit priora.¹¹⁰⁵ Schlägt vor, die landtStende¹¹⁰⁶ vber alle drey puncta¹¹⁰⁷ zu hören.

Oberste Werder¹¹⁰⁸: alß Raht, vndt vndterDirector. [[651v]] Lamentirt wieder die Städte, daß sie eine Schmäheschrift wieder die Ritterschaft, eingegeben, welche zu deduciren¹¹⁰⁹, Sie frißt, bedenckzeit, vndt raum bitten. Zuvor aber nicht sich peræquiren¹¹¹⁰ laßen wollen, oder sjch gar trennen vndt absonderlich mit der soldatesca zu traciren¹¹¹¹ drowen. Beklaget sich auch, daß Fürst Johansen¹¹¹² schreiben, der landschaft¹¹¹³ noch nicht communiciret worden, (gleich alß ob es eine necessitas¹¹¹⁴ wehre:, dergleichen communicationes¹¹¹⁵ der herrschaft¹¹¹⁶ schreiben, ihnen mittzuthemen)[.]

1088 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

1089 Übersetzung: "wie vorhergehend"

1090 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1091 Übersetzung: "Gesuche"

1092 satisfaciren: zufriedenstellen.

1093 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

1094 Übersetzung: "Gesandter"

1095 Harschleben, Johann (2) (1605-1685).

1096 Übersetzung: "Höflichkeiten."

1097 Übersetzung: "Entschuldigungen."

1098 suadiren: raten, anraten, einen Rat geben.

1099 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1100 Übersetzung: "mit den Übrigen"

1101 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1102 Übersetzung: "Gesandter"

1103 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1104 Übersetzung: "mein nicht begrüßter Widersacher"

1105 Übersetzung: "Er verlangt die Vergangenheit zurück."

1106 Anhalt, Landstände.

1107 Übersetzung: "Punkte"

1108 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1109 deduciren: erklären, darlegen.

1110 peräquiren: ausgleichen, gleich verteilen.

1111 tractiren: (ver)handeln.

1112 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1113 Anhalt, Landstände.

1114 Übersetzung: "Notwendigkeit"

1115 Übersetzung: "Mitteilungen"

1116 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

Präsident¹¹¹⁷: Stellet es auf drey Puncta¹¹¹⁸: 1. Contribution rechnung. 2. peræquation¹¹¹⁹. 3. Fürst Hans' coniunction¹¹²⁰. Das 1. morgen Fürst Ludwig¹¹²¹ [,] Fürst Iohann Casimir¹¹²² vndt der landschaft¹¹²³ fernner zu communiciren, vndt erinnerungen zu hören. Das 2. die Zerbst[isch]en¹¹²⁴ hetten zu der peræquation, nicht verstehen wollen, Tertia pars¹¹²⁵ abzugeben, wehre von der landschaft vndt herrschaft zu Cöhten¹¹²⁶, geschlossen worden. Den Majoribus¹¹²⁷ in collecten sachen, wehre nachzugehen, wann sich gleich einer oder der ander, auf die hinderbeine setzte. Ehe man aber peræquirte, wehre nöhtig, mit Zerbst zu tractiren, vndt daß herbey zu bringen. Per deputatos¹¹²⁸ sollte man versuchen, wie weitt zu kommen, vndt satisfaction den querulirenden¹¹²⁹ geben. Die Deputirte köndten sein: der Cantzler Milagius¹¹³⁰, Obrist leutnant Knoche¹¹³¹, Caspar Pfaw¹¹³², vndt Doctor Mechovius¹¹³³, damitt die 666 {Thaler} 8 {Groschen} des einfachen quids¹¹³⁴, dißeyt der Elbe¹¹³⁵ heraußer [[652r]] kähmen. Factiones¹¹³⁶ der Städte vndt Ritterschaft zu vermeiden, vndt alle hochschädliche dissidia¹¹³⁷. Etzliche Fürsten hetten sich schon getrennet, &cetera[.] Venenum: Dissidia:¹¹³⁸ JI¹¹³⁹ donne tort aux villes¹¹⁴⁰, sonderlich wann sie personalia¹¹⁴¹ tractiren¹¹⁴², vndt invectiven gebrauchen. Jedoch, sollte man Sie auch mit einquartirungen verschonen. <3.> Fürst Hanß¹¹⁴³ betreffend wehre die quæstio¹¹⁴⁴ 1. Ob gütlich zu tractiren? 2. Quomodo?¹¹⁴⁵ 3. Ob er zuvor zu beantwortten? Stabiliren¹¹⁴⁶ [,] Gute intelligentz¹¹⁴⁷ & concordiam,

1117 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1118 Übersetzung: "Punkte"

1119 Peræquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

1120 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

1121 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1122 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1123 Landschaft: Landstände.

1124 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1125 Übersetzung: "ein Drittel"

1126 Köthen.

1127 Übersetzung: "Vorfahren"

1128 Übersetzung: "Durch Abgeordnete"

1129 queruliren: (meist ohne Grund oder wegen Nichtigkeiten) klagen.

1130 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1131 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1132 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1133 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1134 quid: wie viel.

1135 Elbe (Labe), Fluss.

1136 Übersetzung: "Parteiuntriebe"

1137 Übersetzung: "Meinungsverschiedenheiten"

1138 Übersetzung: "Ein Gift: die Meinungsverschiedenheiten."

1139 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1140 Übersetzung: "Er gibt den Städten Unrecht"

1141 Übersetzung: "persönliche Sachen"

1142 tractiren: (ver)handeln.

1143 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1144 Übersetzung: "Frage"

1145 Übersetzung: "Auf welche Weise?"

1146 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

1147 Intelligenz: Einverständnis.

nisj ruina totalis¹¹⁴⁸ zu evitiren¹¹⁴⁹. Ergo¹¹⁵⁰: gütlich zu tractiren, weil Fürst August¹¹⁵¹ vndt Fürst Ludwig¹¹⁵² noch leben, vndt beßer wißen alß andere, wie die Erbverträge gemeint gewesen?¹¹⁵³ Krieg Vor Bauzen¹¹⁵⁴. Alle landeß¹¹⁵⁵ noht ist Coniunctim¹¹⁵⁶ nicht divisim¹¹⁵⁷ gehandelt worden. Ostiatim¹¹⁵⁸ hatt Anno¹¹⁵⁹ 1608 jm Paßawer¹¹⁶⁰ Krieg Kayser Rudolph¹¹⁶¹ hülfte gesucht, vndt erlanget¹¹⁶², aber nicht divisim¹¹⁶³ sondern Coniunctim¹¹⁶⁴. Man müßte nicht schriftlich tractiren sondern per deputatos. Status Controversiæ?¹¹⁶⁵ ob die KriegsContribution in die Casus reservatos¹¹⁶⁶ gehörig? vndt solches nicht Persönlich, sondern durch Gesandten <¹¹⁶⁷ deduciren¹¹⁶⁸ >. ¹¹⁶⁹ Antwortten Fürst Hans¹¹⁷⁰ <¹¹⁷¹ ihme> ¹¹⁷² gravamina¹¹⁷³ vberschreiben, Conferentz. Cantzler Milagius¹¹⁷⁴ 1. Contribution Rechnung. Vber den erinnerungen raht zu halten. 2. peræquation¹¹⁷⁵ vndt revision gütlich vorzunehmen, ut verba & facta correspondeant¹¹⁷⁶. Den Außschoß¹¹⁷⁷ auch darüber zu hören. Deputatj¹¹⁷⁸: er, Obrist leutnant Knoch¹¹⁷⁹. Caspar Pfaw¹¹⁸⁰ [,] Georg Reichardt Doctor Mechovius¹¹⁸¹ et cetera[.] Schreiben wieder die Ritterschafft der Städte (Non vidit adhuc.¹¹⁸²

1148 *Übersetzung*: "und Eintracht, wenn nicht den völligen Untergang"

1149 evitiren: vermeiden.

1150 *Übersetzung*: "Folglich"

1151 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1152 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1153 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1154 Bautzen.

1155 Anhalt, Fürstentum.

1156 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1157 *Übersetzung*: "getrennt"

1158 *Übersetzung*: "Einzelnen"

1159 *Übersetzung*: "im Jahr"

1160 Passau, Hochstift.

1161 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).

1162 Die Wörter "vndt" vnd "erlanget" sind im Original zusammen geschrieben.

1163 *Übersetzung*: "getrennt"

1164 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1165 *Übersetzung*: "durch Abgeordnete. Stand der Streitfrage?"

1166 *Übersetzung*: "Vorbehaltungsfälle"

1167 Schreiberwechsel zu Christian II.

1168 deduciren: erklären, darlegen.

1169 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1170 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1171 Schreiberwechsel zu Christian II.

1172 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1173 *Übersetzung*: "die Beschwerden"

1174 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1175 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

1176 *Übersetzung*: "damit die Worte und Taten übereinstimmen"

1177 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

1178 *Übersetzung*: "Die Abgeordneten"

1179 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1180 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1181 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1182 *Übersetzung*: "Er hat es bisher nicht gesehen."

) Daß fewer in der Asche zu dempffen. Chur Brandenburg¹¹⁸³ hatt den streitt zu seinem Antritt gestillet, den in 70 Jahren 4 Churfürsten¹¹⁸⁴ nicht stillen können. Keine Schrifftwechselung verstattet, inter Nobiles et vrbes¹¹⁸⁵. Wehre impertinent. Man disputirt, die Nobilitatem, Jtem¹¹⁸⁶, Ob sie Contribuiren¹¹⁸⁷ sollen? Wehre ohne Streitt. Der Streit stehet in disproportion. Il faut les ouir.¹¹⁸⁸ Christlich sich zu erweisen. (Vicarij Dej.¹¹⁸⁹) 3. Fürst Hans' schreiben lobt er gewaltig, [[652v]] per la Concordia¹¹⁹⁰. Wie vndt wo? Die Conferentz anzustellen, vndt wer? Congressus Principum^{1191 1192} zu evitiren¹¹⁹³. Fürst Ludwigs vndt Fürst Johann Casimirs arrivée <¹¹⁹⁴demain>^{1195 1196}, tranquilla et pacata ingenia^{1197 1198} <zu> <gebrauchen.>¹¹⁹⁹ Interponent¹²⁰⁰ außerhalb am besten. Status Controversiæ¹²⁰¹ zu restringiren. Landtags Abschied¹²⁰² de anno¹²⁰³ 1611. Decision¹²⁰⁴ Kaysers¹²⁰⁵. Exempla¹²⁰⁶. Den Außschuß¹²⁰⁷ auch darüber zu Vernehmen. Fürst Christians Contribution Confus 1. <¹²⁰⁸manca¹²⁰⁹>¹²¹⁰ Belegung 2. peræquatio¹²¹¹ zu evitiren ohne 1. Fürst Hans' Coniunction¹²¹² 2. vndt der Ritterschafft dissidia cum vrbibus¹²¹³ gütlich, non

1183 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1184 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640); Brandenburg, Joachim Friedrich, Kurfürst von (1546-1608); Brandenburg, Johann Georg, Kurfürst von (1525-1598); Brandenburg, Johann Sigismund, Kurfürst von (1572-1619).

1185 *Übersetzung*: "zwischen den Adligen und den Städten"

1186 *Übersetzung*: "Adel, ebenso"

1187 *contribuiren*: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

1188 *Übersetzung*: "Man muss sie hören."

1189 *Übersetzung*: "Stellvertreter Gottes."

1190 *Übersetzung*: "wegen der Eintracht"

1191 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1192 *Übersetzung*: "Eine Zusammenkunft der Fürsten"

1193 *evitiren*: vermeiden.

1194 *Schreiberwechsel* zu Christian II.

1195 *Übersetzung*: "Ankunft morgen"

1196 *Wechsel* zu unbekannter Schreiberhand.

1197 *Übersetzung*: "ruhige und friedliche Geister"

1198 *Schreiberwechsel* zu Christian II.

1199 *Wechsel* zu unbekannter Schreiberhand.

1200 *Interponent*: Vermittler.

1201 *Übersetzung*: "Stand des Streits"

1202 *Landtagsabschied*: das schriftlich niedergelegte Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1203 *Übersetzung*: "aus dem Jahr"

1204 *Decision*: Beschluss, Entscheidung.

1205 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1206 *Übersetzung*: "Beispiele."

1207 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

1208 *Schreiberwechsel* zu Christian II.

1209 *Übersetzung*: "schwache"

1210 *Wechsel* zu unbekannter Schreiberhand.

1211 *Übersetzung*: "Ausgleichung"

1212 *Conjunction*: Vereinigung, Zusammenführung.

1213 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten mit den Städten"

vid[i]t[.] Deputat[j]¹²¹⁴ [.] 3. Fürst Hans' schreiben gühte. Congressus[.] Status Controversiae¹²¹⁵ landttags Abschiedt 1611. Deputirte¹²¹⁶ Fürst Friedrichs[,] Fürst Georg Ariberts &cetera[,] Der Deßauische¹²¹⁷ Legatus^{1218 1219}, der Cöthnische¹²²⁰ werden gehöret postea¹²²¹. <(>interponent <¹²²² suchen><(>¹²²³ Heinrich Friedrich Von E¹²²⁴ <insiedel>¹²²⁴ [.]¹²²⁶ Obrist leutnant Knoche¹²²⁷, Doctor Mechovius¹²²⁸, hoffmeister Curth von Börstell¹²²⁹, Caspar Pfaw¹²³⁰. Deßaw protestirt wieder die Commission. Wo sie Partheyisch. Referirt sich auff seinen Herrn. Cöhten¹²³¹ will die Commission durchauß. Fürst Augustus Conformirt¹²³² sich mit Fürst Christian 1. In der redressirung¹²³³ der ContributionRechnung, sie zu redressiren¹²³⁴ mit den beylagen. 2. Nicht eher zu peræquiren¹²³⁵, biß Fürst Hans richtig, auch die Städte vndt Noblesse¹²³⁶ per deputatos¹²³⁷. Må non glj nomina.¹²³⁸ 3. Occasio amplectenda¹²³⁹, Sie seye wohl oder nicht wohl gemeinet, Nur vmb deß lieben friedens willen. Ob der¹²⁴⁰ punctus Collectarum¹²⁴¹ vnter den landttags Abschied <¹²⁴² 1611>¹²⁴³ gehörig? Diesen Punct die Cardinem negocij¹²⁴⁴ sein zu laßen? Vnpartheyischer interponent solte gesucht werden. Ein Antworttschreiben zu begreifen, <¹²⁴⁵ so ich aber nicht subscribiren¹²⁴⁶ wollte, weil Fürst Hans an mich nicht geschrieben.>

1214 *Übersetzung*: "ich habe es nicht gesehen. Abgeordnete"

1215 *Übersetzung*: "Zusammenkunft. Stand des Streits"

1216 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654); Harschleben, Johann (2) (1605-1685).

1217 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1218 *Übersetzung*: "Gesandte"

1219 Person nicht ermittelt.

1220 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1221 *Übersetzung*: "nachher"

1222 Schreiberwechsel zu Christian II.

1223 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1224 Schreiberwechsel zu Christian II.

1224 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1226 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1227 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1228 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1229 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

1230 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1231 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1232 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1233 Redressirung: Richtigstellung, Berichtigung.

1234 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

1235 peræquiren: ausgleichen, gleich verteilen.

1236 *Übersetzung*: "Adel"

1237 *Übersetzung*: "durch Abgeordnete"

1238 *Übersetzung*: "Aber nicht ihre Nennung."

1239 *Übersetzung*: "Zu ergreifende Gelegenheit"

1240 Die Wörter "Ob" vnd "der" sind im Original zusammen geschrieben.

1241 *Übersetzung*: "der Punkt der Kollekten"

1242 Schreiberwechsel zu Christian II.

1243 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1244 *Übersetzung*: "Hauptpunkt des Geschäfts"

1245 Schreiberwechsel zu Christian II.

1246 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

hernachmalß, wurde disputirt, von den Antheilen¹²⁴⁷, welches am Meisten gelitten? vndt gab viel verrießliche wechßelwortt, <vndt invectiven.>

Postea¹²⁴⁸ redete Fürst Augustus alleine mit mir, von dem Streitt den ihme der Ertzbischof¹²⁴⁹ von halle¹²⁵⁰ zu Grehna¹²⁵¹ erweckete, mitt affigirung¹²⁵² der mandaten¹²⁵³, so Fürst Augustus etzliche mahl abreißen laßen. Darnach von seinen privathändeln contra¹²⁵⁴ Fürst Hanßen. & qu'il vouloit bastonner, Docteur Pichtel^{1255 1256} &cetera[.]

[[653r]]

hernacher, ist man wieder voneinander gezogen, ein [i]eglicher an seinen orth.

Die jnsolentz des Schönfeldischen¹²⁵⁷, convoyers¹²⁵⁸, wieder [R]eichardten¹²⁵⁹, ist mit jncarceration¹²⁶⁰ gestrafft worden.

28. September 1643

¶ den 28^{sten}: September 1643.

<22 lerchen mittm Nachtnetze¹²⁶¹ .>

Fürst Augustus¹²⁶² klagte gestern auch, che l'Imperatore¹²⁶³ haveva [p]rorogato il termine, dj due mesj, a Fürst Hans¹²⁶⁴ oltre lj primj [d]ue mesj, contra ragione¹²⁶⁵. Jtem¹²⁶⁶: che Fürst Hans desiderava [d]'assegnarlj, lj debitj di Fürst Ludwig¹²⁶⁷ per disputar dj nuovo, [co]n quello, facendolo

1247 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1248 *Übersetzung*: "Später"

1249 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

1250 Halle (Saale).

1251 Gröna.

1252 Affigirung: Aushängung, Anheftung.

1253 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

1254 *Übersetzung*: "gegen"

1255 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

1256 *Übersetzung*: "und dass er Doktor Pichtel Stockschläge geben wolle"

1257 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

1258 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

1259 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1260 Incarceration: Einkerkung, Gefängnis.

1261 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

1262 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1263 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1264 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1265 *Übersetzung*: "dass der Kaiser Fürst Hans den Termin von 2 Monaten gegen die Vernunft über die ersten zwei Monate verlängert habe"

1266 *Übersetzung*: "Ebenso"

1267 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

abbandonar il pegno certo [di] Lindaw¹²⁶⁸, per una disputa di debitj, in vece di danarj [s]e se assicurava prima lj debitj, di Fürst Ludwig all'hora accetta[r]ebbe ben l'assegnamento¹²⁶⁹.

Die von der Zerbster¹²⁷⁰ landschaft¹²⁷¹, seindt auch beschrieben¹²⁷², aber es ist von Fürst Hanß inhibition¹²⁷³ geschehen, daß Sie [n]icht kommen sollen, wie er selber dann, weder persönlich zu erscheinen, noch durch deputirte mehr gesinnet, weil er siehet, daß man ihn nicht hören will, mitt seinen fundamentis¹²⁷⁴, vndt seine leütte vbel tractirt¹²⁷⁵.

Interim¹²⁷⁶ hat Fürst Augustus an vnß, im außschreiben, gesetzt, wir sollten vnser landtStende darauf verwarnen, vndt ich habe das außschreiben allererst inter votandum¹²⁷⁷ conceptswise nur zu sehen, vndt zu lesen, bekommen. [J]st auch kein einiger¹²⁷⁸ von Meiner landschaft¹²⁷⁹ erschienen, als [n]ur der Oberste Werder¹²⁸⁰, vndt mein allter Einsidel¹²⁸¹. perge¹²⁸²

[[653v]]

Die Bürgemeister[!] in der Stadt¹²⁸³, werden auch mitgerechnet.

Mein Ampts¹²⁸⁴ verweser Geörg Reichardt¹²⁸⁵, haben sie nicht paßiren¹²⁸⁶ laßen wollen, zum abgeordneten, da doch Fürst Iohann Casimirs¹²⁸⁷ deputirter sein Ampts¹²⁸⁸ verwallter¹²⁸⁹, in vnseren Raht, admittiret¹²⁹⁰ worden.

Risposta¹²⁹¹ von hartzgeroda¹²⁹², von Meinem bruder Fürst Friedrich¹²⁹³ vndt Schwester Sophia Margaretha¹²⁹⁴ in zimlichen doch Mittelmäßigen Terminis¹²⁹⁵, vndt risposte¹²⁹⁶ darbey, auf meine notificationes¹²⁹⁷. Silberne confectschüßeln

1268 Lindau (1), Amt.

1269 *Übersetzung*: "dass Fürst Hans sie anzuweisen begehre, die Schulden von Fürst Ludwig, um erneut mit jenem zu streiten, wobei er ihn das sichere Pfand Lindau wegen eines Streits um Schulden statt um Geld aufgeben lässt, wenn er sich zuerst der Schulden von Fürst Ludwig versicherte, dann würde er die Anweisung wohl annehmen"

1270 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1271 Anhalt, Landstände.

1272 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

1273 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

1274 *Übersetzung*: "Gründen"

1275 tractiren: behandeln.

1276 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1277 *Übersetzung*: "unter der Abstimmung"

1278 einig: einzig.

1279 Landschaft: Landstände.

1280 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1281 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1282 *Übersetzung*: "usw."

1283 Bernburg.

1284 Bernburg, Amt.

1285 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1286 passiren: gelten lassen.

1287 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1288 Dessau, Amt.

1289 Person nicht ermittelt.

1290 admittiren: gestatten, zulassen.

1291 *Übersetzung*: "Antwort"

Von den Acht Elltisten¹²⁹⁸ der Brawerschaft alhier habe ich heütte wieder, einen losen vnbescheidenen brief entpfangen.

Baldt drauf, alß ich hinundter in die Stadt¹²⁹⁹ geritten, vom Raht¹³⁰⁰, einen vnnützen brief, darinnen Sie vmb beßeren Schutz, vndt gleichheit in der contribution bitten, vndt machen mich also in transjtu¹³⁰¹ gantz verdrießlich, da sie sich doch, an die Commissarien hetten halten sollen.

In der Cantzeley, kahmen wir zusammen, nachmittags vndt wurde in præsenz beyder herrnvettern, Fürst Augusti¹³⁰² vndt Fürst Ludwigs¹³⁰³, (so von Plötzkaw¹³⁰⁴, vndt Niemburg¹³⁰⁵ ankommen,) consultirt¹³⁰⁶, wie Fürst Johannes¹³⁰⁷ herbey zu bringen? <1.> Orth, <2.> zeitt, <3.> personen, <4.> instruction werden debattirt. Theils rahten auf Deßaw¹³⁰⁸, theils [[654r]] auf Zerbst¹³⁰⁹, die ersten wegen des Cantzlers, Doctor Müllers¹³¹⁰, [a]nwesenheitt, d vndt baldister hehrberichtung, die andern aber, wegen Doctor Pichtels¹³¹¹, dieweil Fürst hans¹³¹², ohne denselben [n]ichts thut, vndt ihn nicht verschicken darf¹³¹³, würde res [in]fecta¹³¹⁴ bleiben. Die zeitt betreffend würde vmb Gallj¹³¹⁵, es [am] besten sein. Personen, dem allten Doctor Müller, iemands adjungiren¹³¹⁶. Die instruction sollte Cantzler Milagius¹³¹⁷ setzen, vndt dahin sehen, daß Sie restringirt würde, bevorab dem punct, der contribution, zu demonstriren, das derselbe die casus reservatos de anno¹³¹⁸ 1611 gehörig. Man sollte [si]ch auch dahin induciren¹³¹⁹, daß ich das schreiben, an Fürst Johannsen [mi]tt vndterschriebe, vndt factum parentis¹³²⁰ Illustrissimj¹³²¹ (darzu [er] verbunden wehre) præstirte¹³²².

1292 Harzgerode.

1293 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1294 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1295 Übersetzung: "Worten"

1296 Übersetzung: "Antworten"

1297 Übersetzung: "Benachrichtigungen"

1298 Personen nicht ermittelt.

1299 Bernburg, Talstadt.

1300 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

1301 Übersetzung: "beiläufig"

1302 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1303 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1304 Plötzkau.

1305 Nienburg (Saale).

1306 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1307 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1308 Dessau (Dessau-Roßlau).

1309 Zerbst.

1310 Müller, Gottfried (1577-1654).

1311 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

1312 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1313 dürfen: können.

1314 Übersetzung: "die Sache unverrichtet"

1315 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

1316 adjungiren: begeben, zuordnen.

1317 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1318 Übersetzung: "Vorbehaltungsfälle aus dem Jahr"

1319 induciren: jemanden zu etwas bewegen.

1320 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

Die AußschußStende¹³²³ [mü]ßte man auch darüber hören, quia de ipsorum luditur [co]rio & cetera (quasj vero¹³²⁴: sie nicht subditj¹³²⁵, vndt das landt¹³²⁶ [v]nser wehre) ob sie gleich nicht zu allen vnsern Consiliis¹³²⁷ [z]u admittiren¹³²⁸. Ein interponent¹³²⁹ zwischen vnß vndt Fürst Hans würde wol guht sein, wann man ihn nur finden [k]öndte, vndt dadurch die sachen nicht allzuweitläuf[t]ig machte. Punct des Obereinnehmers¹³³⁰ halben. Caspar Pfawen¹³³¹ [zu] nehmen, vndt ihm einen substituten¹³³² zu adiungiren. [B]ergen müßte zuvorn, seine rechnungen justificiren¹³³³. Die [b]elegungen manquirten¹³³⁴, vndt wehren noch andere con[f]usiones¹³³⁵ darbey. Schreiben an Lennart DorstensSohn¹³³⁶, vndt vmb mode[r]ation¹³³⁷ der contribution anzuhalten. Eröffnung der communitet, vndt des gymnasij¹³³⁸. Stipendia¹³³⁹ der Testamentarien¹³⁴⁰, [[654v]] Christlicher eyver. Man sollte zun kirchen vndt Schulen, gerne contribuiren¹³⁴¹, vndt des Segens, von Gott erwarten.

Cantzler Milagius¹³⁴². Approbat¹³⁴³ des präsidenten¹³⁴⁴ Votum. Salus patriæ¹³⁴⁵ 1346 bestünde in der Contribution, wenn man Sie gleich dem feinde¹³⁴⁷ gebe, hette ChurSaxen¹³⁴⁸ decidiret¹³⁴⁹. Fürst Hansen¹³⁵⁰ herbey zu bringen, omnem lapidem¹³⁵¹ zu admoviren¹³⁵² [.] Deducirt¹³⁵³ die

1321 *Übersetzung*: "die Handlung des erlauchtesten Vaters"

1322 prästiren: darreichen, leisten.

1323 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

1324 *Übersetzung*: "weil mit der Haut von ihnen selbst gespielt wird usw. (gerade als wenn)"

1325 *Übersetzung*: "Untertanen"

1326 Anhalt, Fürstentum.

1327 *Übersetzung*: "Beratungen"

1328 admittiren: gestatten, zulassen.

1329 Interponent: Vermittler.

1330 Bergen, Johann von (1604-1680).

1331 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1332 Substitut: Stellvertreter.

1333 justificiren: berichtigen, prüfen.

1334 manquiren: fehlen, mangeln.

1335 *Übersetzung*: "Unordnungen"

1336 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1337 Moderation: Minderung, (mäßige) Abänderung.

1338 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

1339 *Übersetzung*: "Gymnasiums. Stipendien"

1340 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

1341 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

1342 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1343 *Übersetzung*: "Er billigt"

1344 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1345 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1346 *Übersetzung*: "Gutachten. Das Wohl des Vaterlandes"

1347 Schweden, Königreich.

1348 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1349 decidiren: bestimmen, entscheiden.

1350 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1351 *Übersetzung*: "jeden Stein"

1352 admoviren: hinzubringen.

1353 deduciren: erklären, darlegen.

ändern puncta¹³⁵⁴, sonderlich den punkt der communitet. hofraht Schuemacher¹³⁵⁵. Erinnerung die Barsische¹³⁵⁶ einquartierungsrefusion¹³⁵⁷. Das aufgesetzte schreiben an Fürst Hansen, wirdt verlesen.

Obrist leutnant Knoche¹³⁵⁸. Einsidel¹³⁵⁹. Doctor Mechovius¹³⁶⁰. Curth Börstel¹³⁶¹ [,] Caspar Pfaw¹³⁶², votiren nacheinander. Der letzte, wie auch die landschaft¹³⁶³ rät, nacher Zerbst¹³⁶⁴ vmb Doctor Pichtels¹³⁶⁵ willen, damit man nicht alles ad referendum¹³⁶⁶ annehme. Fürst Friedrichs¹³⁶⁷ gesandter, Hans Ernst von Börstel¹³⁶⁸ [,] Fürst Georg Ariberts¹³⁶⁹ legatus¹³⁷⁰ harschleben¹³⁷¹ votiren nomine Illustrissimorum illorum¹³⁷² [.]

Fürst Christian¹³⁷³ approbat omnia¹³⁷⁴: außer die subscription¹³⁷⁵ des schreibens, an Fürst Hansen. Darüber findet er contradictiones¹³⁷⁶. beschwehret sich auch, wegen der Testamentarienrechnungen¹³⁷⁷.

Fürst Ludwig¹³⁷⁸ will ich soll es mitt vnderschreiben, &cetera obligat.

Fürst Christian excusirt¹³⁷⁹ sich, wil bey der neutralitet bleiben, habe dem König in Dennemark¹³⁸⁰ ein anders verheißen, wieder Fürst Hans nicht sich zu setzen, sonderlich weil auch das schreiben nicht an mich gerichtett, gewesen.

Fürst Ludwig schlägt Deßaw¹³⁸¹ vor, will ohne die landt [[655r]] schaft¹³⁸², nicht schließen. Man solle an Lennart Dorstens Sohn¹³⁸³, vndt an die Kron Schweden¹³⁸⁴, vmb moderation¹³⁸⁵ der

1354 Übersetzung: "Punkte"

1355 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1356 Barß, Friedrich von (1612-1643).

1357 Einquartierungsrefusion: Erstattung der Kosten einer Einquartierung.

1358 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1359 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1360 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1361 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

1362 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1363 Anhalt, Landstände.

1364 Zerbst.

1365 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

1366 Übersetzung: "zur Berichterstattung"

1367 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1368 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1369 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

1370 Übersetzung: "Gesandter"

1371 Harschleben, Johann (2) (1605-1685).

1372 Übersetzung: "im Namen jener Erlauchtesten"

1373 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1374 Übersetzung: "billigt alles"

1375 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

1376 Übersetzung: "Widersprüche"

1377 Testamentarienrechnung: Abrechnung durch die Testamentsvollstrecker.

1378 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1379 excusiren: entschuldigen.

1380 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

1381 Dessau (Dessau-Roßlau).

1382 Landschaft: Landstände.

contribution schreiben, [h]etten doch einzelne Städte, wie halle¹³⁸⁶, Jtem¹³⁸⁷: die [g]raven von Manßfeldt¹³⁸⁸ dahin geschrieben, vndt linderung [e]rhaltten. Communitetrechnung abhören¹³⁸⁹. Testamentarien¹³⁹⁰.

Fürst Augustus¹³⁹¹. Concludit¹³⁹² an Fürst Hans¹³⁹³ zu schreiben, wil mich [a]uch darzu constringiren¹³⁹⁴, Jtem¹³⁹⁵: an Lennart DorstensSohn, Cron Schweden. [E]röffnung der communitet. Testamentarien rechnung¹³⁹⁶.

Commissarien: Cantzler Milagius¹³⁹⁷, Obrist leutnant Knoche¹³⁹⁸, Caspar Pfaw¹³⁹⁹, [v]ndt Doctor Mechovius¹⁴⁰⁰, referiren von ihrer Commission¹⁴⁰¹ zwischen [d]er Ritterschaft, vndt den Städten. Primj¹⁴⁰² wollen sich [in] keine handlung, einlaßen, mit den Städten, wo ferne [das] böse ehrenverletzliche schreiben an die Ritterschafft [n]icht cassiret¹⁴⁰³ würde. Secundj¹⁴⁰⁴ werden gehört. [E]xcusiren¹⁴⁰⁵ sich, hetten nicht animo injuriandj¹⁴⁰⁶, sondern ihre Notturft anzuziehen¹⁴⁰⁷, vndt ihre Noht zu klagen, gesucht. Vrgirten die peræquation¹⁴⁰⁸, vndt interimsproportion¹⁴⁰⁹. Noblesse¹⁴¹⁰ will communication des schreibens haben. [S]tädte wollen, daß landt solle die helfte der contribution[,] Sie die andere helfte tragen, wiewol sonst die Städte 2/3theil gegeben. Deßaw¹⁴¹¹ hette am meisten lamentiret. Bey dem MildThor, wehren erst 170 häuser gewesen, an itzo nur 35.

1383 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1384 Schweden, Königreich.

1385 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

1386 Halle (Saale).

1387 *Übersetzung*: "ebenso"

1388 Mansfeld, Familie (Grafen von Mansfeld).

1389 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

1390 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

1391 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1392 *Übersetzung*: "Er fast zusammen"

1393 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1394 constringiren: verpflichten.

1395 *Übersetzung*: "ebenso"

1396 Testamentarienrechnung: Abrechnung durch die Testamentsvollstrecker.

1397 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1398 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1399 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1400 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1401 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

1402 *Übersetzung*: "Die Ersten"

1403 cassiren: aufheben.

1404 *Übersetzung*: "Die Zweiten"

1405 excusiren: entschuldigen.

1406 *Übersetzung*: "in der Absicht zu beleidigen"

1407 anziehen: anführen, erwähnen.

1408 Peræquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

1409 Interimsproportion: vorläufiger Anteil.

1410 *Übersetzung*: "Adel"

1411 Dessau (Dessau-Roßlau).

In diesem Monat, wehren Sie auf 1300 {Thaler} kommen, mit dem magazin getreydig¹⁴¹². Mit ihnen zu reden 1. wegen der eintheilung in genere¹⁴¹³. 2. Ob Sie sich selbst verglichen, auf ein par Monat lang. Concluditur¹⁴¹⁴: 2½fache contribution[.]

[[655v]]

Man zeüchtt aber doch wieder voneinander, ohne einhelligen Schluß, vndt leßet etzliche vom Außschuß¹⁴¹⁵ zurücker¹⁴¹⁶ den Streitt vollends zu vergleichen.

Also bin ich von Fürst Augusto¹⁴¹⁷ vndt Fürst Ludwigen¹⁴¹⁸ noch amice¹⁴¹⁹ gescheiden[!], vndt raysete ein ieglicher an seinen orth.

Avis¹⁴²⁰ von Deßaw¹⁴²¹, daß Melchior Loys¹⁴²², gar eine seltzame kranckheit hette, darein sich auch die Medicj¹⁴²³ nicht wol richten köndten, ein treflich ängstigen auf der brußt, daß er sehr schrie, vndt vmb gnedige auflösung selber bähte. Gott wolle ihm, in gnaden beystehen, vndt seine schmerzen lindern. perge¹⁴²⁴

29. September 1643

☉ den 29. September 1643. <Festum: Michaelis¹⁴²⁵.> <ı >

In die kirche zweymal.

Allerley præparatoria¹⁴²⁶ zum kindt¹⁴²⁷ tauffen, gemacht.

Diesen Nachmittag, alß man sich zu vergleichen, vermeinet, haben die Cöhtnischen¹⁴²⁸ wieder lose händel gemacht, vndt wollen immer mehr, vndt mehr, von ihrem quid¹⁴²⁹ herundter reißen, auch nicht acquiescjren¹⁴³⁰, ob ihnen schon eine große remission¹⁴³¹ wiederfahren. Gott wolle die adamantische¹⁴³² hertzen, erweichen!

1412 Magazingetreide: Getreideabgabe an ein Magazin zu niedrigem Preis oder unentgeltlich für die Verwendung in Notzeiten.

1413 Übersetzung: "im Allgemeinen"

1414 Übersetzung: "Es wird beschlossen"

1415

1416 Die Wortbestandteile "zu" und "rücker" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1417 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1418 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1419 Übersetzung: "freundschaftlich"

1420 Übersetzung: "Nachricht"

1421 Dessau (Dessau-Roßlau).

1422 Loyß, Melchior (1576-1650).

1423 Übersetzung: "Ärzte"

1424 Übersetzung: "usw."

1425 Übersetzung: "Michaelisfest [Gedenktag für den Erzengel Michael]"

1426 Übersetzung: "Vorbereitungen"

1427 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

1428 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1429 Übersetzung: "wie viel"

1430 acquiescjren: sich beruhigen, zufrieden sein.

Avis¹⁴³³: daß die weiße Fraw, so zu Berlin¹⁴³⁴ pflaget herumber zu gehen, (wenn ein Churfürst von Brandenburg¹⁴³⁵ sterben soll) an itzo zu Königsberg¹⁴³⁶ sich sehen laße. Gott wolle den guten Printzen¹⁴³⁷ gnediglich erhallten, [[656r]] vndt alle böse omina¹⁴³⁸, avertiren¹⁴³⁹.

Risposta¹⁴⁴⁰ von Niemburg¹⁴⁴¹, wegen derer vom Adel, so zu beschrei[b]en¹⁴⁴², vndt andere præparatorien¹⁴⁴³, zum fürstlichen¹⁴⁴⁴ kindttauffen.

30. September 1643

ᵝ den 30. September 1643.

<Halcke¹⁴⁴⁵ 32 lerchen gefangen mit dem Nachtnetze¹⁴⁴⁶.>

J'ay escrit a Zerst¹⁴⁴⁷, en choses, de consequence.¹⁴⁴⁸ Jtem¹⁴⁴⁹: vers Hartzguerode^{1450 1451}.

hinauß hetzen geritten, 4 hasen einbrachtt.

heütte haben die executoren¹⁴⁵², (auß bloßem Neid,) Magistro Ursino¹⁴⁵³, in der Stadt¹⁴⁵⁴, hart zugesetzt, vndt ohne vor[h]ergehende anzeige, wieder ihn exequiret¹⁴⁵⁵, auch nicht [g]esaget, waß er zu geben schuldig, bloß, wejl er [m]ir vnderthenig wol affectioniret¹⁴⁵⁶. Jch habe aber [a]lsobaldt darauf, inhibition¹⁴⁵⁷ ergehen laßen.

1431 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

1432 adamantisch: besonders hart.

1433 *Übersetzung*: "Nachricht"

1434 Berlin.

1435 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).

1436 Königsberg (Kaliningrad).

1437 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1438 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

1439 avertiren: etwas abwenden.

1440 *Übersetzung*: "Antwort"

1441 Nienburg (Saale).

1442 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

1443 Präparatorie: Vorbereitung.

1444 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

1445 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1446 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

1447 Zerst.

1448 *Übersetzung*: "Ich habe nach Zerst in Sachen von Bedeutung geschrieben."

1449 *Übersetzung*: "Ebenso"

1450

1451 *Übersetzung*: "nach Harzgerode"

1452 Executor: Vollstrecker.

1453 Ursinus, Erhard (1578/79-1648).

1454 Bernburg, Talstadt.

1455 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

1456 affectionirt: gewogen, geneigt.

1457 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

30. September 1643

<J'ay visitè mon Conseiller de la chambre¹⁴⁵⁸, avec peu de satisfaction de Bremen¹⁴⁵⁹.¹⁴⁶⁰ perge¹⁴⁶¹>

1458 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1459 Bremen.

1460 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Kammerrat besucht mit wenig Zufriedenstellung aus Bremen."

1461 *Übersetzung*: "usw."

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 15, 48
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 31, 34, 39, 42
- Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 33, 36, 49, 50, 53, 59
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 4, 9, 14, 15, 31, 32, 37
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 39, 42
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 21, 31, 39, 39, 44
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 45
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 9, 39
- Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 13, 21, 23, 25, 38, 61, 62
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 21, 31, 39
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 45
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 3, 5, 9, 9, 14, 15, 20, 21, 21, 23, 32, 33, 34, 36, 37, 37, 41, 47, 48, 48, 50, 50, 53, 56, 59
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 15, 23, 33, 35, 36
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 33, 35, 37, 39
- Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 20, 47, 48, 50, 50, 53, 59
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 20, 27, 31, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 53, 56
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 9, 14, 15, 31, 32, 34, 56
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 3, 9, 20, 21, 22, 32, 33, 34, 41, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 55, 57, 59, 61
- Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 32, 33, 34, 36
- Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 37
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 12, 20, 21, 32, 33, 34, 36, 36, 41, 41, 44, 47, 48, 50, 52, 53, 55, 57, 60, 61
- Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 12
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 12, 32, 37
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 12, 32, 37
- Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 12, 32, 35
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 12, 32, 37
- Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 12, 32, 34, 36
- Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 12
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 3, 18, 29, 45, 47, 47, 48, 49, 50, 50, 51, 52, 53, 55, 57, 57, 58, 60
- Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von 57
- Barß, Friedrich von 59
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 35, 36, 36
- Bergen, Johann von 46, 58
- Bergen (1), N. N. 18
- Bergen (2), N. N. 18
- Biedersee, Georg Heinrich von 17
- Bodenhausen, Cuno Ordemar von 44
- Börstel, Curt (4) von 54, 59
- Börstel, Hans Ernst von 48, 48, 50, 54, 59
- Börstel, Heinrich (1) von 25, 33, 35, 36, 48, 51, 51, 58
- Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 13
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 16, 27, 32, 32, 34, 36, 36, 36, 53, 62
- Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 53
- Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg) 62
- Brandenburg, Joachim Friedrich, Kurfürst von 53
- Brandenburg, Johann Georg, Kurfürst von 53

Brandenburg, Johann Sigismund, Kurfürst von 53
 Brandt, Johann (2) 18, 23
 Brandt, Peter 5, 17
 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 32
 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von 15
 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 30, 33, 34, 36, 41
 Brincken, Johann Dietrich von 33, 33, 35, 36, 37, 37, 39, 44, 46
 Cantelmo, Andrea 28, 30
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 59
 Contarini, Alvise 44
 Crell, Wolfgang 10
 Drandorf, August Adolf von 40
 Eberstein, Kaspar, Graf von 35, 36
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 16, 40, 41, 54, 56, 59
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 37
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 19, 20, 29, 30, 37, 41, 53, 55
 Freyberg, Hans Ernst von 2, 2, 14, 31, 39, 40
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 38
 Gallas, Matthias, Graf 19
 Götting, Leonhard 2, 45
 Güder, Philipp 12
 Halck, Hans Albrecht von 7, 12, 15, 23, 62
 Harschleben, Johann (2) 48, 50, 54, 59
 Haug, Martin 28, 28
 Heldt, Peter 6
 Herdesianus, Bethmann 22
 Herre, Bernhard 41
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 43
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 34, 36
 Hiskija, König von Juda 8
 Jena, Christoph von 27, 44
 Jonius, Bartholomäus 27
 Kapaun von Swoykow, Albrecht 13
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 19, 29, 43
 Klein, Johann 16
 Knoch(e), Christian Ernst von 6, 17, 39, 46, 47, 51, 52, 54, 59, 60
 Knüttel, Anna Sophia, geb. Loyß 46
 Knüttel, Georg 46, 46
 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten 6
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 8, 12, 13, 13, 14, 17, 26, 30, 45
 Krockow, Joachim Ernst von 17, 19, 29
 Krosigk, Bernhard (2) von 4, 8
 Lampe, Andreas 33
 Lampe, Ernst Konrad (von) 7
 Leuthner, Johannes 35
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 6, 17, 18, 50
 Lossius, Johann 25
 Löw, Johann d. Ä. 7
 Loyß, Melchior 25, 27, 31, 45, 46, 61
 Ludwig, Ludolf 15
 Ludwig, Paul 16, 44
 Mansfeld, Familie (Grafen von Mansfeld) 60
 Mansfeld, N. N., Graf von 13, 13
 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 8
 Mazarin, Jules 43
 Mechovius, Joachim 7, 11, 22, 26, 46, 51, 52, 54, 59, 60, 63
 Mechovius, N. N. 22
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 34, 36
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 7, 10, 11
 Metzsch, Joachim 24, 47
 Milag(ius), Martin 10, 11, 51, 52, 57, 58, 60
 Müller, Gottfried 57
 N. N., Michael (4) 16
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 9
 Nassau-Dillenburg, Sophia Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 33, 35, 36
 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von 9, 35, 36, 36, 37, 46

Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von 9
 Nefe, Christoph 12
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 11
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 20, 42
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 28
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 4, 5, 13, 15, 17, 23, 26, 29
 Petz, Georg d. Ä. 7
 Pfau, Kaspar 3, 17, 24, 46, 51, 52, 54, 58, 59, 60
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 43
 Pichtel, Konrad Balthasar 25, 27, 44, 55, 57, 59
 Puchheim, Johann Christoph, Graf von 29
 Pültz, Burchard 3, 45
 Quetz, Zacharias von 5, 11, 42
 Reichardt, Georg 9, 18, 18, 42, 47, 55, 56
 Rindtorf, Abraham von 7, 23, 24, 28, 45
 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 52
 Rühleben, Hans Kaspar von 33, 33, 35, 36
 Sachse, Daniel 2
 Sachse, David 5, 24
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 20, 58
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 20
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 28
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 28
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 15
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 55
 Salmuth, Heinrich 4, 8, 12, 12
 Schauer, Johann 22
 Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe 33, 35, 36, 36, 38
 Schaumburg, Hedwig, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 34, 36
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst 6
 Schmidt, Martin 4, 6, 7, 24, 45
 Schönburg-Hartenstein, Anna Dorothea von 15
 Schönfeld, Hans von 47, 55
 Schrattenbach, Balthasar von 26, 38
 Schumacher, Heinrich 46, 48, 49, 54, 59
 Schwartz, Bartholomäus 10
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 38
 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 34, 36, 36
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 35, 36
 Siltman, Allert 5
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 23, 31, 34, 39, 42
 Springsfeld, Johann Georg 15
 Steffek von Kolodey, Tobias (1) 16
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 12, 25, 28
 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 5, 15, 16, 17, 23, 29
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 15, 19, 43, 58, 59
 Urban VIII., Papst 19, 29, 43
 Ursinus, Erhard 62
 Werder, Dietrich von dem 32, 32, 33, 34, 36, 36, 41, 44, 46, 50, 56
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 33, 45
 Witzscher, Hans Christoph von 38, 44
 Zerbst, Albrecht von 45

Ortsregister

- Altenburg 42
Anhalt, Fürstentum 5, 13, 16, 17, 29, 48, 52, 58
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 3, 14, 55
Anhalt-Dessau, Fürstentum 3, 54, 55
Anhalt-Köthen, Fürstentum 3, 17, 54, 55, 61
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 3, 51, 55, 56
Antwerpen 28, 30
Artern 4
Aschersleben 4, 26, 45
Baalberge 2
Ballenstedt 3, 6, 7, 15, 20, 25, 33, 38
Ballenstedt(-Hoym), Amt 4, 6, 7, 24, 45
Bautzen 52
Berlin 10, 62
Bernburg 4, 5, 6, 7, 12, 13, 18, 21, 22, 24, 24,
25, 31, 34, 38, 39, 41, 42, 44, 45, 45, 47, 48,
56
Bernburg, Amt 18, 56
Bernburg, Talstadt 8, 57, 62
Böhmen, Königreich 43
Bornische Aue 26
Braunschweig 30
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 39
Bremen 11, 38, 63
Brünn (Brno) 19
Bückeburg 35, 38
Dänemark, Königreich 29
Danzig (Gdansk) 10
Darmstadt 42
Den Haag ('s-Gravenhage) 42
Dessau, Amt 49, 56
Dessau (Dessau-Roßlau) 10, 14, 25, 27, 31, 45,
46, 57, 59, 60, 61
Diedenhofen (Thionville) 19, 22
Dömitz 20
Dresden 5
Einbeck 30
Eisenach 28
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 23
Elbe (Labe), Fluss 13, 51
Elsdorf 40, 41
England, Königreich 19, 29, 43
Eutin 38
Flandern, Grafschaft 20
Frankfurt (Main) 43
Frankreich, Königreich 19, 29, 43, 43, 44
Fuhne, Fluss 18
Gotha 28
Gottorf 38
Gröna 55
Güstrow 5, 34
Halberstadt 12, 26, 36
Halle (Saale) 55, 60
Harburg 28
Harzgerode 2, 14, 15, 20, 23, 27, 31, 31, 32,
33, 39, 41, 44, 56
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
43, 58
Heldrungen 4
Heringen (Helme) 28, 33, 34
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 35
Hettstedt 24
Hildesheim 30
Holstein, Herzogtum 6, 39
Hornburg 30
Italien 19, 29, 43
Kassel 42
Kochsberg 26
Königsberg (Kaliningrad) 62
Köthen 2, 7, 12, 14, 32, 34, 37, 46, 51
Kranichfeld 28, 35
Landsberg 17
Langer Berg (Saale) 26
Leipzig 5, 6, 12, 14, 16, 16, 17, 18, 25, 28, 49,
49
Lindau (1), Amt 56
Magdeburg 30, 31, 40
Mähren, Markgrafschaft 30, 43
Meisdorf 33
Münster 43
Naïn 27
Neuhäusel (Nové Zámky) 19
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 28
Niederlande (beide Teile) 44
Niedersächsischer Reichskreis 30

Nienburg (Saale) 3, 7, 57, 62
 Nikolsburg (Mikulov) 19
 Osmanisches Reich 19
 Passau, Hochstift 52
 Pfaffenbusch 26, 27
 Plötzkau 12, 15, 25, 34, 35, 37, 57
 Pommern, Herzogtum 19, 29
 Quedlinburg 26, 36
 Quedlinburg, Stift 15
 Ratsberg 26
 Rocroi 22
 Saale, Fluss 2, 9, 26, 27
 Salzwedel 16
 Sandersleben 14
 Sangerhausen 15
 Schöningen 3
 Schottland, Königreich 43
 Schweden, Königreich 5, 13, 15, 29, 29, 31, 40,
 43, 58, 59
 Spanien, Königreich 19, 43
 Stadthagen 34
 Stargard 17
 Staßfurt 40, 49
 Stettin (Szczecin) 17
 Torgau 14
 Ungarn, Königreich 19, 19
 Valenza 43
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 19,
 43
 Warmisdorf 39
 Weimar 27
 Weser, Fluss 11
 Wien 7, 29, 42
 Wohlsdorf 41
 Wolfenbüttel 26, 30, 41
 Wörbzig 2
 Wulfen 41
 Zerbst 5, 14, 18, 20, 25, 27, 40, 44, 57, 59, 62
 Ziesar 13

Körperschaftsregister

- Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 41, 44, 52, 53, 58
- Anhalt, Landstände 41, 47, 50, 50, 56, 59
- Bernburg, Rat der Bergstadt 18, 18
- Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt) 18, 18, 57
- England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 19, 29, 43
- Gymnasium Illustre Zerbst 58
- Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny) 43